

# Anzeiger

AUS DEM BEZIRK AFFOLTERN | Nr. 26 | 178. Jahrgang | Donnerstag, 28. März 2024

GUT  
tut  
gut

## Spinning Day

Erstelle dein Team und sei am 20. April dabei!

Gemeinsam treten wir 12h in die Pedalen für einen guten Zweck.

Anmeldung: info@gut-tut-gut.ch  
GESUNDHEITZENTRUM GUT  
www.gut-tut-gut.ch

## Neues «Zwilling-Schulhaus»

Die Primarschule braucht Platz und baut. Am Dienstag hat die Stadt Affoltern das Siegerprojekt präsentiert. [Seite 5](#)

## Löschen lernen

Am Samstag führte der Feuerwehrverband des Bezirkes Affoltern den alljährlichen Rekrutentag durch. [Seite 8](#)

**6** HEV-Vorstandsmitglieder, darunter Präsident Martin Fröhli, wurden wieder gewählt. [Seite 7](#)

# Für den Volg keimt Hoffnung auf

Spenden-Sammelaktion über 250 000 Franken soll den Maschwander Dorfladen retten

LIVIA HÄBERLING

Der Platz in der Gerbi Maschwanden wurde knapp Mitte Januar. Mehr als 100 Personen drängten in den Saal. Sie alle waren dem Aufruf der «IG Einkaufen in Maschwanden» gefolgt, die zu einer Infoveranstaltung lud und seit Herbst 2023 folgende Frage ins Zentrum ihres Wirkens stellt: «Wie retten wir den Volg?»

Dem einzigen Maschwander Dorfladen droht per Ende 2024 die Schliessung. Überraschend kommt dieser Entscheidung nicht; bereits im Jahr 2020 hat die Landi Albis dies kommuniziert. Der Volg müsste dringend saniert werden, allerdings ist die Landi Albis nicht bereit, die dafür benötigten 250 000 Franken aufzubringen, zumal der Laden im bevölkerungsärmsten Ämtler Dorf bereits in der Vergangenheit nicht rentabel gewesen ist: In einer Spannweite von null bis 10 000 Franken hat sich der jährliche Zustupf der Gemeinde bisher bewegt, je nach Geschäftsergebnis. Doch auch die Gemeinde ist nicht in der Lage, die Umbaukosten zu stemmen. Das Geld ist knapp, Maschwanden ist wegen seiner tiefen Steuerkraft abhängig vom Ressourcenausgleich. Was also tun?

An der Infoveranstaltung im Januar waren noch verschiedene Optionen diskutiert worden. Mittlerweile hat die Rettungsaktion Form angenommen. «Einkaufen in Maschwanden» ist nicht länger eine Interessengemeinschaft, sondern neuerdings ein Verein, wie Rania Steiner im Namen des zehnköpfigen Teams erzählt. Diese Umwandlung hat mit dem Vorgehen zu tun, das nun angestrebt wird: Nach mehreren Gesprächen zwischen dem Verein «Einkaufen in Maschwanden» und Vertretern der Landi Albis sowie des Gemeinderats werden die Landi Albis und der Verein in den nächsten Wochen zu Vertragspartnern. Der Deal: Gelingt es den Initiantinnen von «Einkaufen in Maschwanden», die benötigten 250 000 Franken für den Umbau bis Ende September aufzutreiben, wird die Landi Albis den Volg



Wollen ihren Dorfladen retten: Andrea Fornaro (links) und Rania Steiner vom Verein «Einkaufen in Maschwanden». (Bild lhä)

für zwölf weitere Jahre betreiben. Und zwar auf eigenes finanzielles Risiko; die bisherigen Zuschüsse durch den Gemeinderat fielen weg.

### Durchschnittlich braucht es 800 Franken pro Haushalt

Eine Viertelmillion Franken gilt es nun innerhalb von sechs Monaten zu organisieren. Der Verein hofft dabei auf die Unterstützung der Bevölkerung: «Wir werden demnächst einen Spendenaufruf an die Maschwander Haushalte verschicken», kündigt Rania Steiner an. Bei 310 Haushalten macht das etwa 800 Franken, die durchschnittlich gespendet werden müssten. «Wir sind uns bewusst, dass wir eine grosse Summe

benötigen», sagt Steiner, «doch die Rückmeldungen, die wir an der Informationsveranstaltung erhalten haben, ermutigen uns, diesen Weg weiter zu verfolgen.»

Vom Erhalt des Dorfladens würden aus ihrer Sicht sämtliche Bevölkerungsschichten profitieren: Kinder genauso wie Erwachsene oder ältere Leute, die nicht mehr mobil sind und auf kurze Wege angewiesen sind. Neben dem Sammelauftritt will der Verein weitere Geldquellen prüfen; etwa die Beteiligung von Stiftungen.

«Grundsätzlich sollte jede Volg-Filiale selbsttragend sein», sagt Armin Heller, Geschäftsführer der Landi Albis. Jeder Laden sollte also mindestens eine schwarze Null schreiben oder besser

noch: rentabel sein, um Investitionen wie etwa einen Umbau aus eigener Kraft zu stemmen. Die dazu nötigen Umsätze dürften in Maschwanden allerdings auch in Zukunft illusorisch sein. Aus rein wirtschaftlicher Sicht spräche also nach wie vor vieles für eine Schliessung. Dennoch zeigt sich auch Armin Heller mit der Vereinbarung zufrieden: «Liegen die 250 000 Franken Ende September vor, werden wir möglichst zeitnah mit der Planung des Umbaus beginnen», sagt er. Die Umsetzung sieht er gegen Ende 2025 oder Anfang 2026 realistisch.

Gelingt es dem Verein «Einkaufen in Maschwanden» hingegen nicht, das Geld aufzutreiben, heisst es beim Volg Ende Dezember: Lichter löschen.



Kathrin Weiss, Floristin  
(Bild Regula Zellweger)

«Einer für alle, alle für einen – das ist unser Motto.»

[Seite 11](#)

## Im Amt steigt die Kriminalität

Gemäss der diese Woche veröffentlichten Kriminalitätsstatistik 2023 nahmen die polizeilich bekannten Straftaten im Kanton Zürich im letzten Jahr um rund neun Prozent zu. Im Bezirk Affoltern stieg die Zahl um 10,3 Prozent. Es wurde eine starke Zunahme bei Betäubungsmitteldelikten und Einbrüchen im Amt ausgewiesen. Die Straftaten mit Verfehlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz stiegen im Bezirk Affoltern um 72 Prozent. Diese liegen so aber wieder auf dem Niveau der letzten Jahre. Auffallend ist der gestiegene Anteil an schweren Fällen. Zudem kam es im Bezirk im letzten Jahr zu 136 Einbrüchen und 57 Einbruchversuchen. (dst)

[Seite 3](#)

ANZEIGE



Wir verwirklichen auch Ihre Träume: [schneebeli.ch](http://schneebeli.ch)

**SCHNEEBELI**  
SCHREINERHANDWERK

Jonenstrasse 22  
8913 Ottenbach  
T 043 322 77 77



## Frohe Ostern!

Vergangene Woche hatte der «Anzeiger» zu einem Oster-Malwettbewerb aufgerufen. Viele Buben und Mädchen aus dem Bezirk haben daraufhin ihre Malstifte gezückt und uns die ausgemalten Zeitungsosterhasen eingesendet. Mehr als 30 E-Mails sind bei uns angekommen. Einige der Zeichnungen haben wir für Sie zusammengestellt. Die Gewinnerinnen und Gewinner der fünf Osterhasen haben wir bereits benachrichtigt.

Doch nicht nur in Privathaushalten wurde gemalt. Auch die Spielgruppe Spielwerkstatt in Affoltern war von der Idee angetan. «Schwupsdiwubs haben wir beschlossen mitzumachen» schrieb uns Galina Bruder von der Geschäftsleitung: «Die Kinder zwischen zwei und acht Jahren hatten grosse Freude am Ausmalen.» (red)



Sie haben sich ins Zeug gelegt: Auch die Kinder der Spielgruppe Spielwerkstatt in Affoltern waren fleissig. (Bild zvg)

[Seite 9](#)



9 771661 391004

4 0 0 1 3

## Ärztlicher Notfalldienst

In Notfällen wende man sich zuerst immer über die Praxisnummer an den Hausarzt, bei Abwesenheit erhält man über den Telefonbeantworter die Nummer des AERZTEFON: 0800 33 66 55

Bei Verkehrsunfällen Telefon 117 oder Telefon 044 247 22 11 wählen.

### Telefon 144 für Sanitäts-Notruf

Notfallzentrum Spital Affoltern  
Telefon 044 714 33 00  
für ALLE Notfälle

## Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars

Im Konkurs über **Hirschmann Marion Ursula**, geb. 15. April 1963, von Heimiswil BE, Unterdorfstrasse 10, 8908 Hedingen, Inhaberin der Einzelunternehmung: Hirschmann Swiss Consulting, Hedingen, CHE-109.654.674, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern ab dem 2. April 2024 beim Konkursamt Affoltern zur Einsicht auf.

Bezüglich der Klage- und Beschwerderechte usw. wird auf die Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 2. April 2024 verwiesen.

Affoltern am Albis, 28. März 2024

Konkursamt Affoltern  
Sagistrasse 8b  
8910 Affoltern am Albis

## Räumung Veloabstellplätze

Am Montag, 8. April 2024, ab 4.00 Uhr, werden die öffentlichen Fahrrad-Abstellplätze Bahnhof (Süd, Nord und Ost), Zürcher Kantonbank und Restaurant Löwen geräumt.

Wir bitten alle Lenkerinnen und Lenker, ihre Fahrräder auf diesen Zeitpunkt hin zu entfernen. **ROT gekennzeichnete Fahrräder (z.B. Bündel) werden stehen gelassen.**

Alle anderen stehengebliebenen Fahrräder werden durch den Werkhof entfernt, registriert und zu einem späteren Zeitpunkt verwertet oder entsorgt. Es entstehen diesbezüglich keine Schadenersatzansprüche gegenüber der Stadt Affoltern am Albis.

Kontaktstelle bei Fragen:  
Hochbau und Umwelt, Tel. 044 762 56 41,  
umwelt@stadtaffoltern.ch

28. März 2024  
Stadt Affoltern am Albis  
Bereich Hochbau und Umwelt

## Bezirk

### Bauprojekte

**Planaufgabe:**  
Die Pläne liegen auf den betreffenden Gemeindekanzleien zur Einsicht auf.

**Dauer der Planaufgabe:**  
20 Tage vom Datum der Ausschreibung an. Erfolgt die Ausschreibung im Amtsblatt des Kantons Zürich später, gilt das Datum der letzten Ausschreibung.

**Rechtsbehelfe:**  
Begehren um die Zustellung von baurechtlichen Entscheiden sind innert 20 Tagen seit der Ausschreibung bei der Baubehörde schriftlich einzureichen; elektronische Zuschriften (E-Mails) erfüllen die Anforderungen der Schriftlichkeit in der Regel nicht. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide wird eine geringfügige Kanzleigebühr erhoben.

**Bonstetten**  
**Bauherrschaft:** Politische Gemeinde Bonstetten, Am Rainli 2, 8906 Bonstetten  
**Projektverfasser:** Der Bauherr ist Projektverfasser.

**Projekt:** Definitive Nutzungsänderung Militärunterkunft zu Unterkunft Asylbewerber für max. 19 Personen, Am Rainli 4, 8906 Bonstetten

**Katasterinformationen:** Grundstück-Nr.: 2547, Zone: Zone für öffentliche Bauten (OeB)

## Hausen a.A.

### Friedhof Hausen am Albis – Grabräumung

Die Mietzeit und Ruhefrist für das nachfolgende Familiengrab sind abgelaufen:

**Familiengrab Nr. 68/69 lautend auf Paul und Elisabeth Alder-Altherr**

Die Angehörigen werden gebeten, Grabmal und Pflanzen, bis spätestens 30.9.2024, nach vorheriger Absprache mit dem Bestattungsamt Hausen am Albis, 044 764 80 20, abzuräumen.

Nach Ablauf dieser Frist erfolgt, ohne weitere Mitteilung und unter Ablehnung jeder Entschädigungspflicht, die Aufhebung und Räumung des Grabfelds durch die Gemeinde Hausen am Albis.

28. März 2024  
Bestattungsamt Hausen am Albis

## Obfelden

### Nutzungsplanung: Öffentliche Auflage

**Betrifft**  
8912 Obfelden

**Öffentliche Auflage**  
Gemeindestrasse (Dorfstrasse – Bachdurchlässe Wolserbach und Lindenbach) gemäss § 16 in Verbindung mit § 17 Strassengesetz (StrG) mit Rechtserwerb.

**Beschluss/Verfügungsdatum:**  
2024-03-26

**Rechtliche Hinweise**  
Gegen das Projekt kann innerhalb der Auflagefrist ab dem 02.04.2024 schriftlich per Briefpost bei der Kontaktstelle Einsprache erhoben werden. Mit der Einsprache können alle Mängel des Projektes geltend gemacht werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer durch das Projekt berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse an dessen Änderung oder Begründung enthält. Allfällige Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit als möglich beizulegen (§17 StrG; §§ 21 ff. VRG, LS 175.2). Das Verfahren ist für die unterliegende Partei in der Regel kostenpflichtig (§ 13 Abs. 2 VRG). Einsprachen gegen die Enteignung sowie Begehren um Durchführung von Anpassungsarbeiten sind von den direkt Betroffenen ebenfalls innerhalb der Auflagefrist bei der Kontaktstelle einzureichen (§ 17 StrG; §§ 21 ff. VRG).

Innerhalb der Auflagefrist von 30 Tagen ab dem 02.04.2024 können betroffene Grundeigentümer oder sonst wie in ihrem schutzwürdigen Interesse berührte Personen, Kanton sowie andere Körperschaft oder Anstalten des öffentlichen Rechts gegen das Projekt bei der Gemeindeverwaltung Obfelden, Abteilung Tiefbau, Dorfstrasse 66, 8912 Obfelden schriftlich und mit Begründung Einsprache erheben.

Einsprachen – Frist und Gegenstand:  
Einsprachen gegen die Enteignung sowie Entschädigungsbegehren, Bestreitungen von Beitragsforderungen und Begehren um Durchführung von Anpassungsarbeiten müssen ebenfalls innerhalb der Auflagefrist eingereicht werden. Unterlässt ein Grundeigentümer diese Einsprachen, wird gemäss § 23 Abtretungsgesetz angenommen, er sei mit der ihm zugemuteten Abtretung bzw. der gestellten Beitragsforderung einverstanden und anerkenne mit Bezug auf seine eigenen Ansprüche zum Voraus die Richtigkeit des Entscheides der Schätzungskommission.

**Enteignungsbann:**  
Vom Tage der öffentlichen Bekanntmachung des Bauplanes an darf, Notfälle vorbehalten, ohne Einwilligung der Gemeinde an der äusseren Beschaffenheit des Abtretungsgegenstandes keine wesentliche, mit Beziehung auf die rechtlichen Verhältnisse desselben aber gar keine Veränderung vorgenommen werden. Allfällige Streitigkeiten entscheidet der Bezirksgerichtspräsident im summarischen Verfahren nach freiem Ermessen. Der Expropriant hat für den aus dieser Einschränkung des freien Verfügungsrechts hervorgegangenen Schaden Ersatz zu leisten. Nach Ablauf zweier Jahre vom Tage der öffentlichen Bekanntmachung an ist der Abtretungspflichtige nicht mehr an diese Einschränkung gebunden. Veränderungen am Abtretungsobjekt, welche im Widerspruch mit diesen Vorschriften vorgenommen würden, sind bei der Ausmittlung der Entschädigungssumme nicht zu berücksichtigen und verpflichten zum Ersatz des dem Exproprianten hieraus entstehenden Schadens.

**Kontaktstelle**  
Gemeindeverwaltung Obfelden  
Abteilung Tiefbau  
Dorfstrasse 66  
8912 Obfelden

## Nutzungsplanung: Vertrag über die laufende Nachführung der amtlichen Vermessung; Auftragsvergabe und Vertragsgenehmigung

**Betrifft**  
8906 Bonstetten

**Genehmigung**  
Mit Beschluss vom 18. März 2024 genehmigte der Gemeinderat den Vertrag über die laufende Nachführung der amtlichen Vermessung mit Diego Willa und Roman Wolf, patentierte Ingenieur-Geometer in der Firma Wälter Willa, Ingenieure für Geomatik Planung Werke KIG, Affoltern a.A.

**Beschluss/Verfügungsnummer:** 346  
**Beschluss/Verfügungsdatum:** 2024-03-18

**Rechtliche Hinweise**  
Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen, von der Mitteilung an gerechnet, beim Bezirksrat Affoltern, Im Grund 15, 8910 Affoltern a.A., Rekurs erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen. Materielle und formelle Urteile des Bezirksrats sind kostenpflichtig; die Kosten hat die im Verfahren unterliegende Partei zu tragen. Der Nachführungsvertrag sowie der erwähnte Gemeinderatsbeschluss können während der vorstehend erwähnten Frist bei der Gemeinde Bonstetten, Bereich Hochbau, Am Rainli 2, 8906 Bonstetten, eingesehen werden.

**Frist:** 30 Tage  
**Ablauf der Frist:** 27. April 2024

**Kontaktstelle**  
Gemeinde Bonstetten  
Bereich Hochbau  
Am Rainli 2  
8906 Bonstetten  
Tel.: 044 701 95 25  
Mail: hochbau@bonstetten.ch



Gemeinde  
BONSTETTEN

## GEMEINDE OBFELDEN

### Anordnung Ersatzwahl eines Mitglieds des Gemeinderates für den Rest der laufenden Amtsperiode 2022 bis 2026

Für den aus dem Gemeinderat Obfelden zurücktretenden Daniel Frick ist eine Nachfolgerin bzw. ein Nachfolger für den Rest der laufenden Amtsdauer 2022–2026 zu wählen.

Die Wahl wird gemäss Art. 8 der Gemeindeordnung sowie nach §§ 48 ff des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR, LS 161) und der Verordnung über die politischen Rechte (VPR, LS 161.1) nach dem Verfahren der stillen Wahl durchgeführt.

Interessierte Personen können einen Wahlvorschlag einreichen (§§ 48 ff. GPR). Einen Wahlvorschlag einreichen kann jede stimmberechtigte Person, die ihren Wohnsitz in der Gemeinde hat (§ 23 GPR und Art. 4 der Gemeindeordnung). Wahlvorschläge müssen **bis spätestens 14. August 2024, 11.30 Uhr** beim Gemeinderat, Dorfstrasse 66, 5912 Obfelden eingereicht werden. Zur Wahrung dieser Frist müssen die Wahlvorschläge bis zu diesem Zeitpunkt bei der wahlleitenden Behörde eingetroffen sein (vgl. § 7a Abs. 2 VPR). Die vorgeschlagene Person ist mit Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Beruf, Adresse und Parteizugehörigkeit zu bezeichnen. Zudem kann zusätzlich oder anstelle des Vornamens der Name angegeben werden, unter dem die Person politisch oder im Alltag bekannt ist (Rufname).

Jeder Wahlvorschlag muss von mindestens 15 Stimmberechtigten der Gemeinde unter Angabe von **Namen, Vornamen, Geburtsdatum und Adresse** eigenhändig **unterzeichnet** sein. Diese können ihre Unterschrift nicht zurückziehen. Jede Person kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Der Wahlvorschlag kann mit einer Kurzbezeichnung versehen werden. Formulare für Wahlvorschläge können bei der Gemeindeverwaltung, Dorfstrasse 66, 8912 Obfelden bezogen werden oder unter [www.obfelden.ch](http://www.obfelden.ch), Rubrik: Politik / Abstimmungen & Wahlen heruntergeladen werden.

Die Wahlvorschläge werden nach Ablauf der oben aufgeführten Frist im amtlichen Publikationsorgan veröffentlicht. Innert einer zweiten Frist von 7 Tagen, von der Publikation im amtlichen Publikationsorgan an gerechnet, können die Wahlvorschläge geändert oder zurückgezogen werden, oder es können neue Wahlvorschläge eingereicht werden.

Die wahlleitende Behörde erklärt die vorgeschlagene Person als gewählt, wenn die Voraussetzungen für eine stille Wahl gemäss § 54a Abs. 1 GPR erfüllt sind. Sind die Voraussetzungen für eine stille Wahl nicht erfüllt, findet am **Sonntag, 22. September 2024** ein **Wahlgang** statt. Die Wahl wird gemäss Art. 8 der Gemeindeordnung mit leerem Wahlzettel und Beiblatt durchgeführt. Sofern mehr Personen vorgeschlagen werden als Sitze zu vergeben sind, findet der Wahlgang mit leerem Wahlzettel und Beiblatt statt.

Sofern die Behörde beim ersten Wahlgang nicht vollständig besetzt werden kann, erfolgt der **allfällige zweite Wahlgang am Sonntag, 24. November 2024**. Wahlvorschläge für den ersten Wahlgang gelten auch für den zweiten Wahlgang. Bis 2. Oktober 2024, 11.30 Uhr können beim Gemeinderat Wahlvorschläge zurückgezogen oder neue Wahlvorschläge eingereicht werden.

Gegen diese Wahlordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung **innert 5 Tagen**, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Affoltern, im Grund 15, 8910 Affoltern a. A. erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. c Verwaltungsrechtspflegegesetz). Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Obfelden, 28. März 2024

Gemeinderat Obfelden

Jonen, im März 2024

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,  
der Hügel zu steil,  
das Atmen zu schwer wurde,  
legte er seinen Arm um ihn und sprach:  
"Komm heim."

Traurig nehmen wir Abschied von unserem Papi, Opa und Schwiegervater

## Paul Steiner

\* 09.11.1939 † 17.03.2024

Ein erfülltes Leben schliesst seinen Kreis. Nach kurzer Krankheit durfte er sich auf seine letzte Reise begeben. Er wird uns fehlen.

*In stiller Trauer*

Peter und Isabella Steiner Hollenstein  
Joëlle und Mirco, Chantal, Léonie

Martin und Nadia Steiner-Huwiler  
Johan, Basil, Matilda, Filipa

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden. Er ruht im Gemeinschaftsgrab auf dem Friedhof in Jonen.

Wir danken allen, die unserem Vater in Freundschaft begegnet sind, ihm im Leben Gutes getan haben und in schwierigen Zeiten beigestanden sind.

Traueradresse: Peter Steiner, Hofächerstrasse 11a, 8907 Wettswil



## pro infirmis

### Freiwillig engagiert im Prisma

- Pro Infirmis Zürich sucht im ganzen Kanton Freiwillige, die
- Menschen mit Behinderung bei der Umsetzung ihrer Hobbys unterstützen möchten,
  - Freude an gemeinsamen Freizeitaktivitäten haben,
  - und sich regelmässig ein paar Stunden Zeit nehmen.

#### Haben Sie Interesse?

Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.  
[freiwillige@proinfirmis.ch](mailto:freiwillige@proinfirmis.ch) oder 058 775 25 25

## WIR GRATULIEREN

## Zum 94. Geburtstag

Am Ostersamstag, 30. März, kann Erika Schneider-Eicher in Obfelden ihren 94. Geburtstag feiern. Zum hohen Wiegenfest gratulieren wir herzlich, wünschen einen schönen Festtag und alles Gute.

## Zum 85. Geburtstag

Am Karfreitag, 29. März, feiert in Hausen Maria Vollenweider-Stangl ihren 85. Geburtstag. Herzliche Gratulation, einen schönen Festtag und alles Gute.

Alfred Limacher in Affoltern begeht am Karsamstag, 30. März, seinen 85. Geburtstag. Zusammen mit seiner Frau Lisbeth, der Familie und bestimmt festlichen Klängen wünschen wir ihm nur Gutes und gesunde neue Lebensjahre.

Ebenfalls in Affoltern darf Karl Hausammann am 2. April seinen stolzen 85. Geburtstag feiern – für ihn gibts noch einen zusätzlichen Feiertag nach Ostern. Auch ihm gute Gesundheit und viel Freude an seinem Festtag.

## Zum 80. Geburtstag

Die grossen Osterfeiertage sind vorbei aber für Fritz Stucki-Zwicher in Obfelden wird gleich noch ein Tag angehängt – er darf am Dienstag, 2. April, seinen 80. Geburtstag begehen. Er möge sich hochleben lassen.

Am Mittwoch 3. April feiert Chris Nokes in Stallikon seinen 80. Geburtstag. Wir gratulieren beiden herzlich, wünschen ein fröhliches Fest und alles Gute im neuen Lebensjahrzehnt.

## HINWEIS

## Beitrag ohne Absender-Nennung

Im «Anzeiger» vom 26. März ist auf S. 7 ein Beitrag mit dem Titel «Affoltern braucht mehr Platz für Primarschule» erschienen. Bei diesem Text fehlte der Name des Absenders, der hiermit nachgereicht wird: Verfasst wurde der Beitrag vom Affolterner Stadtschreiber Stefan Trottmann. (red)

**Herausgeberin:**  
CH Regionalmedien AG  
Anzeiger aus dem Bezirk Affoltern  
Obere Bahnhofstrasse 5  
8910 Affoltern a. A.

**Leiterin:** Barbara Roth  
**Chefredaktor:** Florian Hofer  
redaktion@affolteranzeiger.ch

**Redaktion:**  
Livia Häberling, Luc Müller, Dominik Stierli

**Copyright:**  
Anzeiger aus dem Bezirk Affoltern  
Die Redaktion übernimmt keine  
Verantwortung für eingesandtes Material

**Gesamtauflage:** 27 155

**Beratung und Verkauf Inserate:**  
Elisabeth Zipsin/Christine von Burg  
Telefon 058 200 57 00  
inserat@affolteranzeiger.ch

**Spezial- und Sonderseiten:**  
Kaspar Köchli  
Telefon 058 200 57 14, M 079 682 37 61  
kaspar.koechli@chmedia.ch

**Tarife:** [www.affolteranzeiger.ch](http://www.affolteranzeiger.ch)

**Annahmeschluss Inserate:**  
Dienstagsausgabe: Montag, 8.00 Uhr  
Freitagsausgabe: Mittwoch, 16.00 Uhr  
**Todesanzeigen:**  
11.00 Uhr am Tag vor Erscheinen

**Aboservice:** abo@affolteranzeiger.ch

**Kontakt:**  
Alle Mitarbeiter erreichen Sie unter  
[vorname.name@chmedia.ch](mailto:vorname.name@chmedia.ch)

**Druck:**  
CH Media Print AG,  
Neumattstrasse 1, 5001 Aarau  
Ein Produkt der **ch media**

**Verleger:** Peter Wanner,  
[www.chmedia.ch](http://www.chmedia.ch)

**Beteiligungen der CH Media AG**  
auf [www.chmedia.ch](http://www.chmedia.ch)

# Kriminalität steigt im Amt

## Starke Zunahme bei Betäubungsmitteldelikten und Einbrüchen



193 Einbrüche oder Einbruchversuche gab es im Bezirk Affoltern im vergangenen Jahr. (Symbolbild Pixabay)

DOMINIK STIERLI

Anfang Woche präsentierte die Kantonspolizei Zürich die Kriminalstatistik des Kantons fürs 2023. Die polizeilich registrierte Kriminalität sei im vergangenen Jahr um gut neun Prozent angestiegen. Dieser Anstieg sei erwartet worden. Es werden zwei Gründe dafür geltend gemacht. In den Vorjahren hatte sich die Corona-Pandemie mässigend auf die Kriminalität ausgewirkt. Zudem nehme stetig auch die Einwohnerzahl zu. Die Marke von 100 000 Straftaten gemäss dem Strafgesetzbuch wurde erstmals seit 2013 wieder überschritten. Bei den Tatverdächtigen falle die Zunahme in der Gruppe der Personen aus dem Asylbereich und der «Kriminaltouristen» mit plus 22 Prozent am stärksten aus.

Unterschieden wird in der Statistik nach Verstössen gegen das Strafgesetzbuch (StGB), dem Betäubungsmittelgesetz (BetmG) und gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG). Wie die Kantonspolizei schreibt, machen beim StGB mit 60 oder mehr Prozent die Vermögensdelikte den Hauptteil aus. Weiter führt die Kantonspolizei aus: «Bei den Delikten gegen die Freiheit sind es vor allem Hausfriedensbrüche im Zusammenhang mit Einschleich- und Einbruchdiebstählen, die den Hauptteil der Straftaten ausmachen. Diese Zahl nimmt in den letzten Jahren wieder zu, weil sich auch die Einbrüche wieder dem Niveau vor der Pandemie annähern. Drohungen und Nötigungen nehmen ab.» Bei den Verstössen gegen das BetmG überwiegen die Übertretungen, die in der Regel mit dem Konsum von Betäubungsmitteln im Zusammenhang stehen. Verglichen mit der Anzahl Straftaten gegen das StGB seien Verstösse gegen das AIG eher selten.

### Anstieg um zehn Prozent

In allen drei Deliktgruppen kam es im Bezirk Affoltern im letzten Jahr zu einem Anstieg. Beim Strafgesetzbuch stieg die Zahl der Straftaten von 1971 auf 2174 Straftaten, was einem Anstieg von zehn Prozent entspricht. Trotzdem

bleibt der Bezirk Affoltern bei der Zahl der Straftaten fast am tiefsten im Kanton Zürich. Nur gerade der Bezirk Andelfingen weist noch etwas weniger Straftaten aus.

Insgesamt kam es im Bezirk Affoltern zu 158 Straftaten gegen Leib und Leben, was einem kleinen Rückgang von sieben Fällen zum Vorjahr entspricht. Es gab kein Tötungsdelikt. Es kam zu 530 Diebstählen (plus 130), 139 Fahrzeugdiebstählen (minus 14) und 211 Sachbeschädigungen (minus 68). In 164 Fällen wurde wegen Betrugs ermittelt. Zu Raubüberfällen mit einer Waffe kam es 2023 nicht. Bei Straftaten gegen die sexuelle Integrität blieb die Zahl stabil. Es kam zu 48 Fällen, wobei Pornografie mit 25 Delikten mehr als die Hälfte davon ausmachte. Zudem wurden acht Fälle von sexuellen Handlungen mit Kindern und fünf Vergewaltigungen verzeichnet. Es kam zu drei Brandstiftungen und 27 Urkundenfälschungen im Amt. Geldfälschende Personen gab es im Berichtsjahr keine. Beim Ausländer- und Integrationsgesetz stieg die Zahl von 84 auf 111 (plus 32 Prozent) Fälle.

### Hohe Zahl schwerer Fälle

Den höchsten Anstieg im Amt verzeichneten Verfehlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz. Die Straftaten stiegen hier um 72 Prozent auf 200 Straftaten. Damit erreichen diese wieder den Wert der Vorjahre. Die Delikte im 2022 waren mit 116 ausserordentlich tief. Trotzdem überrascht hier die Zahl der schweren Fälle. Hier wurden 18 Taten in Zusammenhang mit Besitz oder Handel registriert. Die Kantonspolizei definiert auf Nachfrage, dass in der Regel bei schweren Fällen eine bestimmte Menge an Drogen überschritten wurde. Zum Beispiel wird bei zwölf Gramm Heroin oder 18 Gramm Kokain von einem schweren Fall gesprochen. Oder auch wenn ein gewerbe- oder bandenmässiger Umgang betrieben würde. Schwere Fälle seien mit Gefängnis zu bestrafen. Auf Anfrage zum Anstieg im Bezirk Affoltern schreibt die Kantonspolizei, dass gemäss der Kriminalstatistik kein

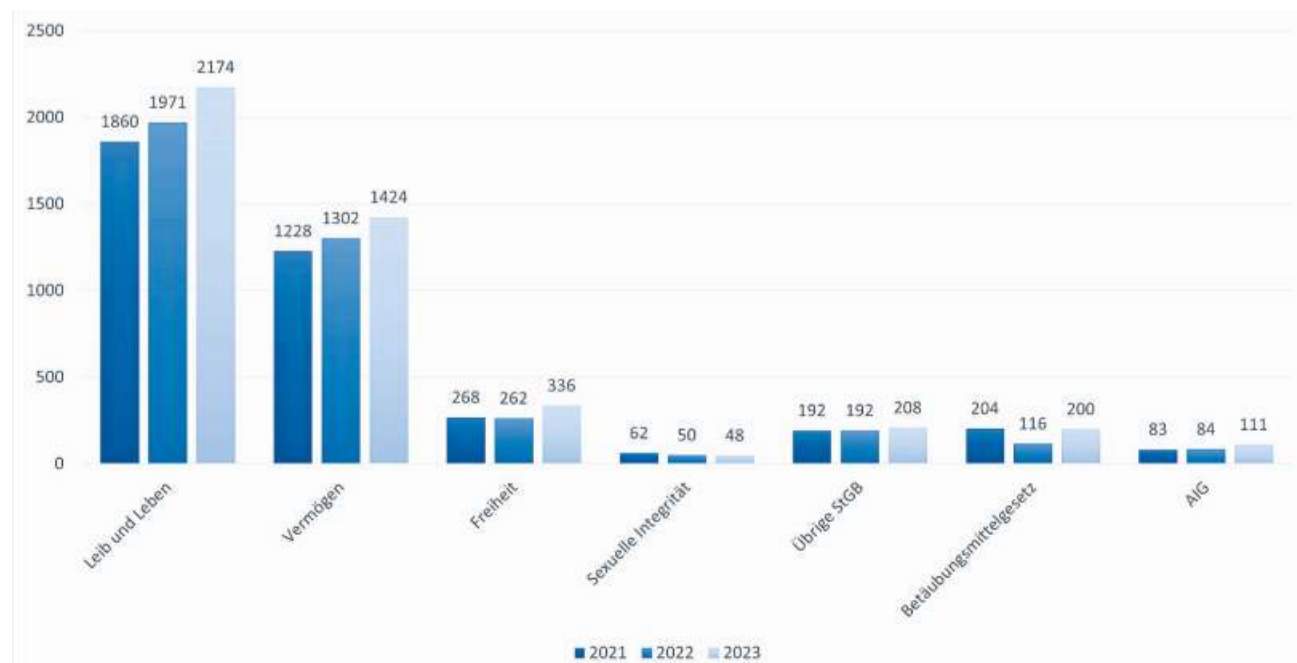
eigentlicher Grund zu erkennen sei: «Es kam in acht von 14 Gemeinden zu einem Anstieg in mindestens einer der drei Straftatenkategorien (Übertretung, Vergehen, Verbrechen). Die schweren Fälle verteilen sich mehrheitlich auf drei Gemeinden», schreibt sie dazu. Bei den schweren Fällen dürfte es sich um Einzelfälle handeln, die jeweils mehrere Straftaten generiert haben, weil zum Beispiel verschiedene Drogenarten im Spiel waren. Auch seien hier keine vermehrten Kontrollen gemacht worden. In der Regel würden schwere Fälle aus Ermittlungen gegen Drogenproduzenten oder -händler entstehen.

### Mehr Einbrüche

Die Kriminalitätsstatik weist Zahlen auch für Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern aus. Im Bezirk gibt es somit detaillierte Zahlen zur Stadt Affoltern. Bei Vergehen gemäss dem Strafgesetzbuch stieg die Zahl von 740 auf 787 Straftaten, was einem Anstieg von 6,3 Prozent entspricht. Beim Ausländer- und Integrationsgesetz stieg die Zahl von 46 auf 59 (plus 28 Prozent). Beim Betäubungsmittelgesetz überrascht die Stadt. Im Gegensatz zum hohen Anstieg über den ganzen Bezirk gesehen, gingen hier die Fälle von 66 auf 63 etwas zurück.

Nachgefragt zu einem Fazit zum Bezirk Affoltern, schreibt die Kantonspolizei: «Generell entspricht der Anstieg im Bezirk Affoltern mit Ausnahme beim BetmG weitgehend den kantonsweiten Entwicklungen». Auffällig sei die Zunahme der Einbrüche um 34 Prozent, welche höher als insgesamt im Kanton sei. Und erklärt dazu weiter: «Mehr Einbrüche haben zur Folge, dass die Kriminalitätszahlen stark ansteigen, weil zu einem Einbruch immer zwei oder drei Straftaten gehören.

Im Bezirk kam es im letzten Jahr zu 193 Einbrüchen oder Einbruchversuchen. Im Verhältnis zu den Einwohnerzahlen waren Wettswil, Hedingen, Stallikon und die Stadt Affoltern am meisten betroffen. In diesen Gemeinden kam es zu 117 Einbrüchen oder Versuchen.



Die Zahl der Straftaten der letzten Jahre im Bezirk Affoltern nach Deliktgruppen aufgeteilt. (Grafik: Dominik Stierli)

## IN EIGENER SACHE

## Wechsel beim «Anzeiger»

Im Juni 2022 ist Luc Müller (Bild) als Redaktor zum «Anzeiger» gestossen. Er hat in dieser Zeit

mit seinem fröhlichen Optimismus und seiner tiefen journalistischen Erfahrung aus mehreren Lokalredaktionen hier im Bezirk Affoltern zahlreiche interessante Ge-

schichten geschrieben. Nun zieht er zum Monatsende weiter zu neuen Aufgaben. Wir lassen ihn nur ungern gehen und wünschen ihm viel Freude beim neuen Job. Das Redaktionsteam besteht nach wie vor aus 250 Stellenprozent mit Chefredaktor Florian Hofer und Livia Häberling in Voll- und Dominik Stierli in Teilzeit.

Ungern lassen wir auch Denise Bohnert (Bild links unten) und Irene Scheurer (Bild rechts unten) gehen. Beide haben im Korrektorat mit der heutigen Ausgabe zum letzten Mal nach Rechtschreibfehlern und falscher Grammatik gesucht – und sind wie immer fündig geworden.

Denise Bohnert ist zwar schon seit dem 1. März 2022 pensioniert – zuvor

war sie 20 Jahre lang im Korrektorat tätig – doch bis jetzt hat sie in reduziertem Pensum weiterhin für den «Anzeiger» korrekturgelesen. «Ich habe vor über 20 Jahren die

weiblichen Schreibweisen im Anzeiger eingeführt, da es mir ein Anliegen war, dass unser regionales Chäsblatt eine ernstzunehmende Zeitung mit offenem Blick für die gesellschaftliche (Weiter-)Entwicklung bleibt. Mein Job war so interessant, dass ich einen Drittel meines Lebens blieb.»

Irene Scheurer war seit September 2007 beim «Anzeiger» tätig als Verstärkung und Springerin im Korrektorat. Die studierte Germanistin ist zurzeit tätig als stellvertretende Leiterin der Regionalbibliothek Affoltern und Co-Präsidentin des Vereins KulturAffoltern. «Mir wird es auch ohne den Rotstift vorderhand nicht langweilig werden. Ich habe die Zeit beim Anzeiger mit den vielen Veränderungen als interessant und abwechslungsreich empfunden», sagt sie zum Abschied.

Für das Korrekturlesen und die Fehlersuche ist ab April ein Korrektorat in der Stadt Banja Luka in Bosnien und Herzegowina zuständig. Die Kollegen und Kolleginnen dort lesen teilweise seit Jahren Texte der CH Media und sind mittlerweile auch mit den sprachlichen Eigenheiten der Region gut vertraut.

Neu im Redaktionsteam ist Selina Brodmann (Bild unten). Die 20-Jährige studiert an der Universität Zürich Kommunikationswissenschaft. Sie absolviert in den nächsten acht Wochen eine Praktikum beim «Anzeiger». «Die Medienlandschaft hat mich schon lange interessiert und durch das Studium habe ich noch mehr Faszination für die Men-

schsen und ihr Verhalten entwickelt. Umso glücklicher macht es mich deswegen, ein Praktikum bei der Zeitung meiner Region anzufangen und einen Einblick in die Welt des Journalismus zu erhalten.» Wir wünschen Selina Brodmann einen guten Start in den Journalismus. (red)



# GENOSSENSCHAFT GOOTSNETZ OTTENBACH

Kabelkommunikation in Ottenbach

## Generalversammlung

Genossenschafterinnen & Genossenschafter sind eingeladen am:

**Dienstag, 16. April 2024, 19.00 Uhr, im Gemeindefaal, Ottenbach**  
an der GV 2024 teilzunehmen.

### Traktandenliste:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler & Erfassung Stimmberechtigter
3. Abnahme Protokoll der 40. a.o. GV vom 30. Mai 2023
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2023
6. Bericht der Kontrollstelle
7. Entlastung der Verwaltung
8. Quo vadis GOO? Info
9. Antrag auf Statutenänderung
10. Antrag auf Liquidation der Genossenschaft
11. Wahl der Liquidatoren
12. Verschiedenes, Umfrage

Die Akten können unter <https://www.goo.ch/> eingesehen werden. Anmeldungen bis 8.4.24 bitte an [info@goo.ch](mailto:info@goo.ch)



## Hallöchen

Wir sind Ihre Spezialisten für sämtliche sanitären Einrichtungen und installieren alles, was irgendwie mit Wasser in Verbindung kommt.

Zusätzliche  
**20% Rabatt**  
auf die Nettopreise  
aller  Geräte\*

W.R. Bernhard Wettswil AG

**044 / 700 25 25**

\*exkl. High End Portfolio

# Stellen



Der Schulzweckverband Bezirk Affoltern bietet im Auftrag der Schulgemeinden im Bezirk Affoltern verschiedene Dienstleistungen zur spezifischen Förderung von Kindern und Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen und zur Beratung ihres Umfeldes an. Die angebotenen Dienstleistungen umfassen die Heilpädagogische Schule Affoltern (HPS), den schulpädagogischen Dienst (SPD), die Psychomotorik Therapiestelle (PMT) sowie die Heilpädagogische und Logopädische Frühberatungs- und Therapiestelle (FBS).

Die **HPS Affoltern (HPS)** und die **Heilpädagogische und Logopädische Frühberatungs- und Therapiestelle (FBS)** suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

## Logopädin / Logopäden Pensum ca. 60–80 %

Die Stelle teilt sich wie folgt auf:

- HPS / Kooperativer Kindergarten mit Standort Wettswil und Tagesschule mit Standort Affoltern am Albis ca. 30–40 %
- FBS mit Standort Affoltern am Albis ca. 30–40 %

### Sie bringen mit:

- EDK-anerkanntes Diplom in Logopädie
- Erfahrung in der Diagnostik, Therapie und Beratung von Kindern mit Entwicklungsbeeinträchtigungen
- Erfahrung mit Kindern im Alter von 0–6 Jahren
- Kenntnisse in unterstützter Kommunikation erwünscht
- Flexibilität und Interesse, sich in zwei unterschiedlichen Arbeitsorten einzubringen

### Wir bieten Ihnen:

- Moderne Arbeitsbedingungen und eine attraktive Besoldung nach Personalverordnung des Schulzweckverbandes in Anlehnung an den Kanton Zürich
- Vielfältiges Aufgabengebiet mit grossem Gestaltungsfreiraum
- Engagiertes interdisziplinäres Team an beiden Arbeitsorten
- Grosszügige Weiterbildungsmöglichkeiten, Supervision, Intervention und Fachberatung

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto per Post oder E-Mail an: Heilpädagogische Schule, Schulleitung, Butzenstrasse 2, 8910 Affoltern a. A. ([leitung@hps-bezirk-afboltern.ch](mailto:leitung@hps-bezirk-afboltern.ch)).

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne die Schulleiterin, Frau Anna Cornelius, [leitung@hps-bezirk-afboltern.ch](mailto:leitung@hps-bezirk-afboltern.ch) oder 043 333 98 41.

Weitere Informationen über die HPS und die FBS finden Sie auf unserer Website: [www.schulzweckverband.ch](http://www.schulzweckverband.ch)



Schule  
Rifferswil

## Engagiert führen und entwickeln

Wir sind eine kleine Schule im ländlichen Knonaueramt mit rund 120 Schüler:innen vom Kindergarten bis zur 6. Primarklasse.

Auf Beginn des Schuljahres 2024/25 oder nach Vereinbarung suchen wir eine engagierte / einen engagierten

## Schulleiterin / Schulleiter (Pensum 65% – 95%)

### Ihr Profil

- Sie bringen eine abgeschlossene Schulleiter:innenausbildung mit und haben bereits Erfahrung in diesem Berufsumfeld
- Sie haben die Kompetenz, den operativen Schulbetrieb professionell zu führen und weiterzuentwickeln
- Sie sind motiviert, unser Team mit Ihren Führungsstärken partizipativ zu leiten und zu unterstützen
- Sie entwickeln den Unterricht und die Schule innovativ weiter
- Sie stehen der Philosophie der «Neuen Autorität» positiv gegenüber und sind bereit, diese an unserer Schule auszugestalten
- Sie sind eine aufgeschlossene Persönlichkeit mit sicherem Auftreten, kompetenter Kommunikationsfähigkeit und Humor

### Unser Angebot

- ein angenehmes und attraktives Arbeitsumfeld mit guter Infrastruktur
- ein engagiertes, kooperatives und motiviertes Team
- Support durch eine aufgeschlossene, wertschätzende und unterstützende Schulverwaltung und Schulpflege
- Anstellungsbedingungen nach kantonalen Vorgaben

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit Foto in elektronischer Form an: [schulverwaltung@schule-rifferswil.ch](mailto:schulverwaltung@schule-rifferswil.ch).

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Auskünfte zur Verfügung:

Charlotte Decrusch, Schulpflegepräsidentin, [charlotte.decrusch@schule-rifferswil.ch](mailto:charlotte.decrusch@schule-rifferswil.ch) und Loretta Grenzbach, Schulleiterin, [schulleitung.grenzbach@schule-rifferswil.ch](mailto:schulleitung.grenzbach@schule-rifferswil.ch), Tel. 044 764 83 35, vormittags Mo – Do.

[www.schule-rifferswil.ch](http://www.schule-rifferswil.ch)



Primarschule Ottenbach  
Schulweg 4 • 8913 Ottenbach • [www.ps-ottenbach.ch](http://www.ps-ottenbach.ch)

Als Ergänzung zu unserem bestehenden Hauswartteam suchen wir ab Mai 2024 oder nach Vereinbarung

## einen Hauswart / eine Hauswartin 80 – 100 % mit Stellvertretung der Leitung Hauswartung

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: [www.ps-ottenbach.ch](http://www.ps-ottenbach.ch)

# Mit einer Inserierung auf unseren Spezialseiten erreichen Sie jede Haushaltung in allen 14 Gemeinden des Säuliamts.

Auflage des Anzeigers aus dem Bezirk: 27 500 Exemplare



Jetzt buchen  
auf den Spezialseiten!



## Spezialseiten des Anzeigers

- Planen / Umbauen
- Bauen / Renovieren
- Garten
- Auto
- Was, Wer, Wo
- Gesund, schön und fit
- Sport
- Einkaufen
- Unsere Nachbarn
- Bon Appétit
- Gartenrestaurants
- Lehrstellen
- Treuhand
- Geschenk-Ideen
- Wild und andere Spezialitäten

### Anzeigenverkauf:

Kaspar Köchli  
Anzeiger Affoltern



CH Regionalmedien AG  
Obere Bahnhofstrasse 5  
8910 Affoltern am Albis  
Telefon 058 200 57 14  
Mobile 079 682 37 61  
[kaspar.koechli@chmedia.ch](mailto:kaspar.koechli@chmedia.ch)

**Anzeiger**  
aus dem Bezirk Affoltern





Präsentieren das Siegerprojekt «Zweimal zwei Zwillinge» im Kasinosaal, von links: Stadtpräsidentin Eveline Fenner, Architekt Thomas de Geeter, Landschaftsarchitekt Markus Cukrowicz und Jurypräsident Thomas Baggenstos. (Bild Werner Schneider)

## Zwei Gebäude für eine «entspannte Lösung»

«Zweimal zwei Zwillinge» – das Siegerprojekt für neue Schulbauten in Affoltern

WERNER SCHNEITER

Affoltern wächst weiterhin und benötigt mehr Schulraum. Kurzfristig setzt die Primarschule auf eine Nutzung eigener Liegenschaften statt auf Provisorien («Anzeiger» vom 26. März). Aufgrund der aktuellen Schulraumplanung wird für das Schuljahr 2027/28 mit sieben zusätzlichen Primarklassen gerechnet. Um dem Bedarf gerecht zu werden, plant die Schule im Chilefeld ein neues Schulhaus und hat dazu einen Architekturwettbewerb durchgeführt.

Von den 35 teilnehmenden Generalplaner-Teams hat die Jury deren zwölf zu einem Beitrag eingeladen – und am vergangenen Dienstag die eingereichten Projekte der Öffentlichkeit präsentiert. Im Mittelpunkt stand natürlich das Siegerprojekt «Zweimal zwei Zwillinge» des Generalplaner-Teams Thomas De Geeter Architektur GmbH, Zürich. «Es sind die Resultate einer langen und intensiven Beratung – der heutige Tag ist ein besonderer», sagte Stadtpräsidentin Eveline Fenner bei der Vernissage im

Kasinosaal. Die Frage nach der bestmöglichen Lösung habe stets im Fokus gestanden, und das sei nicht einfach gewesen, ergänzte sie.

### Anspruchsvolle Aufgabe

«Ja, eine anspruchsvolle Aufgabe», bestätigte Thomas Baggenstos, Vorsitzender der Jury, weil unter anderem das neue Schulhaus bei den denkmalgeschützten Schulbauten Chilefeld und Stigeli liegt, ein grosses Raumprogramm, ein markanter Baumbestand und eine schwierige Topografie vorhanden sind.

Lösungen mit nur einem Standort hätten laut dem Jurypräsidenten das Raumprogramm eher strapaziert. Nach sehr intensiven Diskussionen sei die Jury zum Schluss gekommen, die geforderte Nutzung auf zwei Volumen zu verteilen, was eine «entspannte Lösung» ergebe, weil sie entsprechende Freiräume und auch im Gebäudeinnern angemessene Luftigkeit belasse, führte Thomas Baggenstos aus. Und dieses

Gleichgewicht komme mit dem Siegerprojekt «Zweimal zwei Zwillinge» am besten zum Ausdruck. Auch die Fragen zum Umgang mit den geschichtsträchtigen Bestandsbauten, der topografisch anspruchsvollen Situation und den Anforderungen an einen modernen Unterricht seien im Siegerprojekt «ausgewogen beantwortet». «Dem historischen Zwillingpaar Stigeli/Chilefeld wird ein zweites nicht eineiiges neues Zwillingpaar gegenübergestellt», sagte Thomas Baggenstos.

### Atmosphärisches Ensemble

Durch das neue Volumina werde ein zentraler Aussenraum/Pausenplatz aufgespannt. Dieser sei über ein sternförmiges Wegnetz mit den individuellen Aussenbereichen der einzelnen Bauten verbunden. Der Hang wird durch das Ausstatten mit Sitzstufen nutzbar, und dazu gebe es einen angemessenen Abstand zum wertvollen Baumbestand, führte der Jurypräsident aus. Im Erdgeschoss des Gebäudes an der Butzen-

strasse sind öffentliche Nutzungen geplant, Mediathek und ein zweigeschossiger Singsaal – mit einer Struktur, die auch im zweiten Gebäude fortgeführt wird, wo eine Turnhalle und ihre Neberräume geplant sind.

Baggenstos nannte es eine Art Baukastensystem, das grosse Flexibilität ermöglicht. Insgesamt wird laut Jurypräsident «ein eigenständiges, weder aufdringliches noch anbietendes Gegenüber zu den klassizistischen Bestandsbauten vorgeschlagen. «Die Jury ist überzeugt, dass mit dem Projektvorschlag ein atmosphärisches Ensemble aus Bauten verschiedener Epochen entstehen wird», schloss Thomas Baggenstos.

Das Siegerprojekt wird nun weiterbearbeitet. Im September dieses Jahres wird der Gemeindeversammlung ein Projektierungskredit unterbreitet. Sagt der Souverän Ja dazu, werden das Vorhaben geplant und die Gesamtkosten ermittelt. Der Urnengang findet 2026 statt, sodass ein Bezug im Sommer 2028 möglich ist.

### HINTER-GRÜNDE

## Begegnungen machen Freude

Palmsonntag, 24. März: Nach dem Kirchenbesuch wird im Pfarrhauskeller eine Ausstellung mit Bildern von Marianne Bättig, einer Nachbarin von mir, eröffnet. Interessante Gespräche mit ihr und vielen weiteren Anwesenden beim Apéro riche, der wie immer perfekt von Brigitte und Ernst Vollenweider aus dem Buchstock zubereitet wurde.

Anfang März: In Ilanz treffe ich zufällig die Eheleute Elsa und Jürg Meng, welche lange in der Surselva gewirkt haben. Im Restaurant Adler in Obersaxen, der letzten Wirkungsstätte, waren wir immer gern ihre Gäste. Nun will der in Mettmenstetten Aufgewachsene diesen Sommer mit seiner aus Guatemala stammenden Frau definitiv dorthin umziehen und die Zelte in Sevegin abbrechen.

Ende Februar: Mit 240 weiteren Personen Besuch der GV Alp Farner in Wald. Der Zürcher Bauernverband will die AG verkaufen, die vielen Kleinaktionäre stimmen zu. Mein «Taxi» zur Versammlung ist Nationalrat Martin Haab. Zwei SVPLer, die mehr als genug Gesprächsstoff auf der Hin- und Rückreise haben.

Dezember: Bin ich im Ferienhaus in der Surselva, besuche ich immer auch den Weiler Egga, wo für uns vor gut 60 Jahren die «Obersaxer-Zeit» begann. Hier hatte mein Amtsvorgänger Alfred Gerber seinerzeit ein schmuckes, alte Häuschen erworben. «Sind Sie ein junger Bianchi vom Baugeschäft?», frage ich dort den mit Sonnenbrille, Frau und Kinderwagen spazierenden Mann. «Nein, Carlo Janka», sagt er und zieht die Brille ab. Gesprächsstoff für einen kurzen Schwatz haben wir sofort. Seine Autogrammkarte «Für Annetarie und Erich» von einer Bundesfeier mit dem Olympiasieger als Ehrengast hat im Ferienhaus immer noch einen Ehrenplatz.

12. Oktober – Viehschau Mettmenstetten: Mit anderen aus dem Dorf genieße ich auf dem Betrieb von Familie Haab einen Zmittag. Vorher sitze ich beim Bahnübergang mit dem leider Anfang November verstorbenen Hawa-Gründer Otto Haab auf einem Bänklein an der Herbstsonne. Wir philosophieren über die National- und Ständeratswahlen, die Zettel haben wir bereits ausgefüllt. Über Mittag wechsele ich auch einige Worte mit Marcel Dettling, der seinem Berufs- und Nationalratskollegen aus dem Säuliamt die Ehre erwiesen hat. Kürzlich wurde der Schwyzler ja ehrenvoll zum Schweizer SVP-Präsidenten gewählt.

Fazit: Solche und viele weitere Begegnungen sind gerade für einen allein-stehenden Senior wie mich immer eine wahre Freude.

Erich Rüfenacht lebt in Mettmenstetten, war Gemeindegemeindevorstand und Zeit seines Lebens Beobachter des Säuliamts. Seit 2012 hat er 149 Kolumnen im «Anzeiger» geschrieben

ANZEIGE

## TRÄUMEN > STAUNEN

FREGO.SWISS | 0800 99 00 77  
ISENBERGSTRASSE 8  
8913 OTTENBACH



SONNEN- WETTER- SICHTSCHUTZ

**TAG DER OFFENEN TÜR**  
SAMSTAG, 13. APRIL 2024, 10–17 UHR  
FESTGRILL ESSEN UND GETRÄNKE GRATIS (SOLANGE VORRAT)

**Frego**  
SINCE 1947



**Wir wünschen  
frohe Ostern.**

**RE/MAX**

RE/MAX Immobilien Affoltern a.A., Bahnhofplatz 1, 8910 Affoltern am Albis, Tel. 043 817 17 11, info-plus@remax.ch

## FRISCHE KOCH-IDEE VON IHREM VOLG



**Das heutige Rezept:  
Blätterteighäsli mit Lachs-  
Spinat-Mascarpone-Füllung**

für ca. 12 Stück

### Zutaten

- 1 kleine Zwiebel, fein gehackt
- 1 EL Butter
- 120 g tiefgekühlter Spinat, aufgetaut
- 0,5 dl Gemüsebouillon
- 100 g Mascarpone
- Salz, Pfeffer
- 2 rechteckig ausgewählte Blätterteige
- 1-2 Eier, verquirt
- Backpapiere fürs Blech
- Häsli-Ausstecher von ca. 6 cm Höhe oder Papierschablone
- 50 g Rauchlachs in Tranchen, zerzupft
- 4 Zweige Dill, zerzupft, nach Belieben

### Zubereitung

1. Zwiebel in der Butter andämpfen, Spinat und Bouillon begeben, offen die ganze Flüssigkeit einköcheln lassen. Etwas abkühlen, mit Mascarpone mischen, fein pürieren, würzen, kühl stellen.
2. Blätterteige auslegen und ca. 2 mm dünn gleich gross auswallen. Einen Teig mit Ei bestreichen, den zweiten Teig darauflegen. Aus dem Teig 10-12 Hasenformen ausstechen oder mit Hilfe von Formen ausschneiden. Auf mit Backpapier belegte Bleche legen, mit Ei bepinseln.
3. Nacheinander in der Mitte des auf 200 °C vorgeheizten Ofens (Ober-/Unterhitze) 8-10 Minuten backen. Herausnehmen, auskühlen lassen.
4. Jedes Häsli mit einem Brotmesser quer halbieren. Untere Hälfte mit der Spinatcreme bestreichen, mit Lachs belegen. Evtl. mit Dill garnieren, Deckel darauflegen, sofort servieren.

Weitere Rezepte finden Sie auf [www.volg.ch/rezepte/](http://www.volg.ch/rezepte/)

Zubereitung: 50 Minuten

frisch und  
fründlich **Volg**  
[www.volg.ch](http://www.volg.ch)

Kloster Kappel

**Musik und Wort**

Ostersonntag, 31. März 2024  
17.15 Uhr, Klosterkirche

**mirjamschola:  
Alleluia**

Judith Gander-Brem, Denise Kohler  
Angelika Moths, Katrin Müller  
Susanne Rathgeb, Bettina Ruchti (Gesang)  
Monique Baumann (Renaissancetraverso)  
Daniel Rüegg (Orgel), Mirjam Föllmi (Leitung)

Lesungen: Pfr. Volker Bleil

Eintritt frei/Kollekte  
[www.klosterkappel.ch](http://www.klosterkappel.ch)

Mit Eidg. Edelmetall  
Handelsbewilligung.

**Gold&Silber-Ankauf  
Raphael Meyer Goldschmiede**

Ich kaufe Ihren Goldschmuck, Zahngold, Goldmünzen, Golduhren usw., der nicht mehr getragen wird, defekt ist, nur in der Schublade liegt oder aus Erbschaften stammt.

Öffnungszeiten über Ostern:  
28.3. + 30.3. offen / 2.4. - 6.4. geschlossen

Seien Sie vorsichtig bei dubiosen Pelz-/Antiquitäten- und Altgoldhändler-Angeboten.

R. Meyer Goldschmiede · Fischmarkt 5-7  
6300 Zug · 041 710 17 17 · [altgold-meyer.ch](http://altgold-meyer.ch)

**Wer ihn hat,  
lebt sicher.**

Sicher unterwegs sein.  
Mit dem Rotkreuz-Notruf Mobil.  
Telefon: 044 388 25 35  
[www.srk-zuerich.ch/notruf](http://www.srk-zuerich.ch/notruf)

Schweizerisches Rotes Kreuz  
Kanton Zürich

**RADIO  
Melody**

**Der grosse Oldies Tag**  
Diesen Freitag

Die schönsten Schlager und grössten Oldies.  
Jetzt einschalten auf DAB+, Web oder App.

[radiomelody.ch](http://radiomelody.ch)

# «Hier darf ich «ich» sein.»

### Bewegung braucht Raum

IdeeSport öffnet schweizweit Räume für Bewegung und Begegnung und setzt sich für Suchtprävention, Gesundheitsförderung und gesellschaftliche Integration ein.

Danke für Ihre Spende: PC 41-939482-9

[ideesport.ch](http://ideesport.ch)



IDEE

SPORT

# Sechs Vorstandsmitglieder wurden bestätigt

Bei der Versammlung des HEV Albis ging es vor allem um Wahlen. Nationalrat Gregor Rutz hielt ein Grusswort

PATRICK CAPLAZI

Der Hauseigentümergeverband (HEV) Albis führte am Freitagabend im Kasinoaal in Affoltern seine 60. Vereinsversammlung durch. «Ich glaube, wir hatten noch nie so viele Leute im Saal», sagte Präsident Martin Fröhli zu Beginn. Die rund 400 Teilnehmenden erlebten nebst dem statutarischen Teil musikalische Einschübe von Pianist Elias Bernet und dem Hackbrettspieler Nicolas Senn und das Grusswort von SVP-Nationalrat Gregor Rutz. Nach der Versammlung gab es ein feines Nachtessen.

Zu den wichtigsten Traktanden: Die 249 Stimmberechtigten genehmigten das Protokoll der letztjährigen Versammlung und nahmen den Jahresbericht des Präsidenten zur Kenntnis.

## Positive Zahlen und Wahlen

Kassier Dominique Lipp erläuterte die Jahresrechnung 2023. Der Ertrag von 278 400 Franken setzt sich aus den Mitgliederbeiträgen zusammen. Auf der Aufwandsseite stiegen die Entschädigungen für den Vorstand und die Revisoren gegenüber dem Vorjahr, da wieder alle Anlässe durchgeführt werden konnten.

Auch die Kosten für Vereinsanlässe stiegen aus demselben Grund an. Die Rechnung schloss mit einem Plus von 6644 Franken ab. Das Vereinsvermögen betrug per Ende Dezember 174 000 Franken. Der Mitgliederbeitrag bleibt unverändert bei 90 Franken. Der Vorstand des



Martin Fröhli, Präsident des HEV Albis (links), führte durch die Versammlung, Gregor Rutz überbrachte das Grusswort. (Bild Patrick Caplazi)

HEV Albis besteht aus neun Mitgliedern. Sechs davon mussten wiedergewählt werden, da ihre Amtsdauer abläuft. Einerseits wurde Präsident Martin Fröhli für weitere drei Jahre gewählt. Fröhli ist seit 2018 im Vorstand und

agiert als Fachmitglied in den Bereichen Baufragen, Bewirtschaftung und Liegenschaftsbewirtschaftung. Präsident ist er seit 2021.

Wiedergewählt wurden zudem Vizepräsident Manfred Suter, Aktuarin

## «Das Epizentrum des Wahnsinns»

Das Grusswort hielt in diesem Jahr Nationalrat Gregor Rutz (SVP). Rutz ist Vorstandsmitglied des HEV Schweiz, Vizepräsident des HEV Kanton Zürich und Präsident des HEV Stadt Zürich. Er sprach über Eigentum aus Sicht der Hauseigentümer. Für Rutz war am vergangenen Abstimmungsabend die Vorlage über den Seeuferweg die wichtigste. «Bei dieser Abstimmung ging es um die grundsätzliche Frage: Darf man ohne zwingenden Grund Menschen Eigentum wegnehmen?» Das Abstimmungsergebnis liess Rutz aufatmen. Doch es gehe weiter. Im Herbst gebe es Abstimmungen über die Verbreiterungen von Autobahnen. Dabei gehe es wieder um mögliche Enteignungen.

«Zudem gibt es hängige Zürcher Volksinitiativen», so Rutz. Eine davon verlange, dass bei Liegenschaften ein Vorkaufsrecht für die öffentliche Hand eingeführt werden soll. «Bei Verkäufen von grossen Arealen sollen die Gemeinden zuerst entscheiden dürfen, ob sie das Grundstück kaufen wollen oder nicht. Wie das herauskommt, sieht man in der Stadt Zürich, dem

Epizentrum des Wahnsinns», so der Stadtzürcher. Die Swisssanto kaufte vor ein paar Jahren in Zürich Witikon Land für 156 Millionen Franken. Sie wollte dort Wohnungen bauen. «Die Stadt hat der Swisssanto das Vorhaben mit Einsprachen und Auflagen tüchtig verdrorben», ist Rutz überzeugt. Schliesslich habe nun die Stadt das Grundstück der Swisssanto für 212 Millionen Franken abgekauft, um dort 370 preisgünstige Wohnungen zu bauen – also für 56 Millionen mehr. «Wenn man davon ausgeht, dass dort die Wohnungsmieten tausend Franken weniger kosten, sind das Kosten von fünf Millionen Franken pro Jahr. Dieser Spass kostet uns Stadtzürcher Steuerzahler innerhalb von zehn Jahren etwa 100 Millionen Franken.» Und das Beste komme zum Schluss: «Wenn man schaut, wer in diesen vergünstigten Wohnungen leben darf, liest man im städtischen Reglement, dass es Leute sein können, die bis zu 180 000 Franken im Jahr verdienen. Jetzt können Sie sich vorstellen, wieso ich so gerne nach Affoltern komme, wo die Leute noch normal ticken.» (pc)

Manuela Huber und die Fachmitglieder Matthias Bär, Anne-Marie Bischofberger und Marco Tanner. Die Revisoren Bettina Bucher und Peter Häggi stellten sich nicht mehr zur Verfügung. Neu gewählt wurden die Revisoren Michael

Erismann und Sven Von Ah, wiedergewählt wurde Claude M. Pfister.

Präsident Martin Fröhli stellte nach den Wahlen das Jahresprogramm vor. Anträge und Wortmeldungen gab es keine.

# Herkömmliches «Spezial»: Jesu Her- und Zukunft

Eine historisch-etymologische Spurensuche

URS BOLLER

## Die Herkunft

Jesus kommt aus Nazareth, einer kleinen Ortschaft in Palästina. Er stammt angeblich aus dem Geschlecht des Königs David und ist der Legende nach unter geheimnisvollen Umständen zur Welt gekommen. Er selbst hat sich dazu nicht geäussert und keinerlei schriftlichen Dokumente hinterlassen.

Was von ihm überliefert ist, beruht weitgehend auf den Erzählungen seiner Schüler und Gefolgsleute, die zunächst mündlich weitergegeben und erst nachträglich aufgezeichnet wurden.

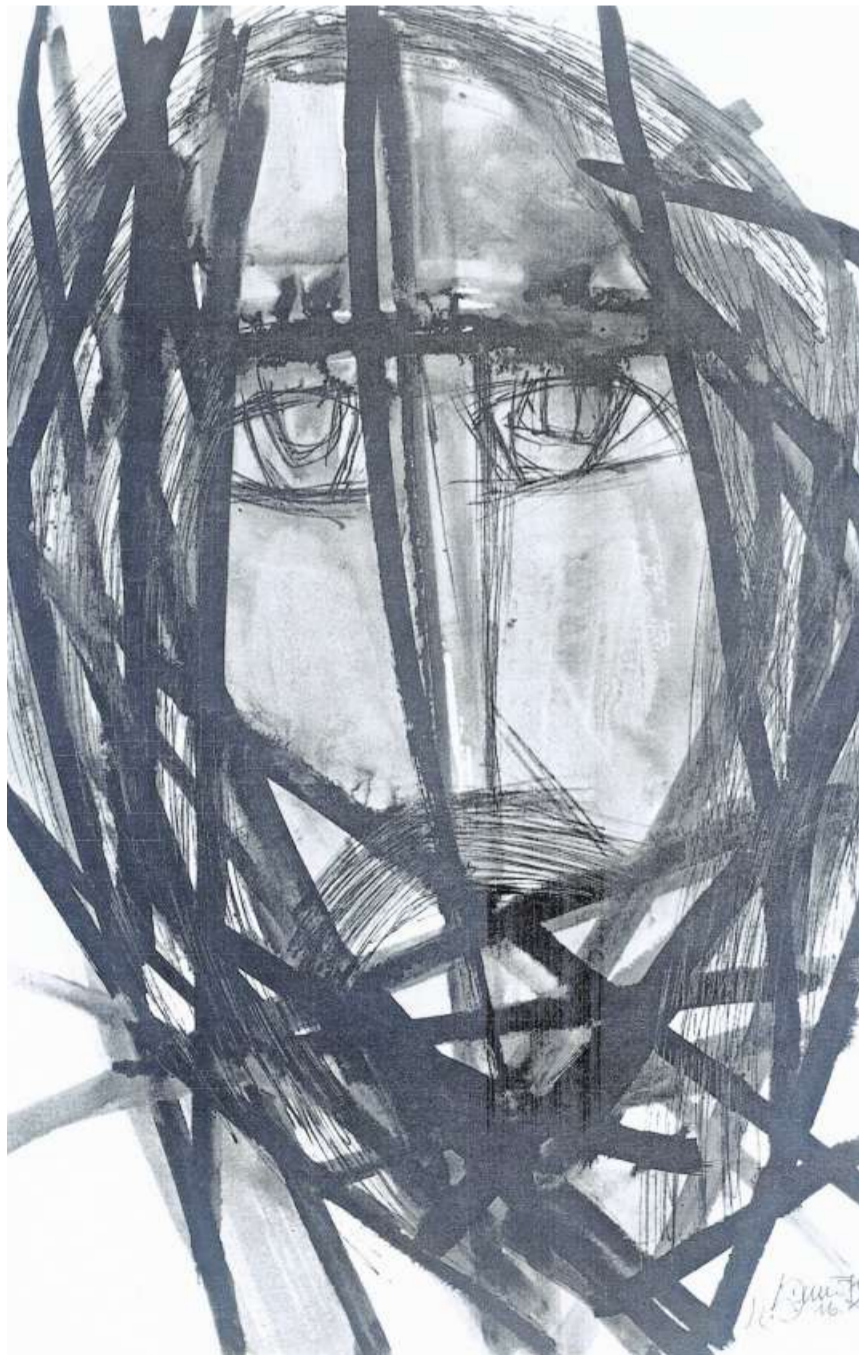
Wer sich (wie ich) hauptsächlich für die ursprüngliche Botschaft des Nazareners interessiert, wird am ehesten in den sogenannten Evangelien fündig. Der Ausdruck leitet sich her von griechisch «Euangelion» = Gute Nachricht oder frohe Botschaft.

Daraus geht unter anderem hervor, dass Jesus ab dem 30. Lebensjahr als Wanderprediger unterwegs war und von der Bevölkerung respektvoll als «Rabbi» = Lehrer oder Meister angesprochen wurde.

Seine Schüler werden in den deutschsprachigen Bibelausgaben in Anlehnung an das Wort Junior als Jünger bezeichnet, sinngemäss Lehrlinge. Und weil der Meister sie ermutigt und «losgeschickt» hat, seine Lebenspraxis in Wort und Tat zu bezeugen, nennt man sie auch Apostel. Hergeleitet von griechisch «apostellein» = die Ausgesandten.

## Die Botschaft

Es ist zu vermuten, dass sich die christliche Glaubensgemeinschaft in der Anfangszeit so schnell ausbreitet hat, weil die Apostel eben A- und nicht B-postel waren: Hochmotiviert und leidenschaftlich engagiert für die «Sache» Jesu. Dabei geht es um nichts weniger als um das «Himmelreich»,



Roland Peter Litzenburger, Grauer Christus, 1960. (Bild zvg)

eine sozialverträgliche Welt und Wirklichkeit im Sinne Gottes, den Jesus vertrauensvoll und familiär «Abba» = Papa

nannte. Dementsprechend kümmerte sich der charismatische Influencer in erster Linie um den Aufbau sozialer

Netzwerke, bei denen niemand durch die Maschen fällt.

Er setzte sich kompromisslos ein für Benachteiligte, gesellschaftlich Abgeschriebene und Ausgestossene, für arme Schlucker und vermeintliche Sünder. Vor allem Letzteres hat die Vertreter der rechtmässigen Glaubensauffassung zur Weissglut getrieben. Er wurde als Volksaufwiegler verurteilt und nach kurzem Prozess hingerichtet. Über dem Kreuz die spöttische Inschrift: INRI = Jesus Nazarenus Rex Judäorum (Jesus von Nazareth König der Juden).

Seine Anhängerinnen und Anhänger waren zutiefst erschüttert, wie gelähmt, entmutigt und bodenlos enttäuscht. Soviel lässt sich aus historischer Sicht einigermassen belegen.

## Der Ehrentitel

Christus ist nicht etwa der Familienname des Nazareners, sondern eine Auszeichnung. Griechisch «christos» heisst der Gesalbte und entspricht der jüdischen Vorstellung vom «Messias», dem endzeitlichen Heilsbringer und Erlöser. Die Jüngerschaft des populären Wanderpredigers war der Überzeugung, dass er es ist: Jesus, der Christus.

Danach sah es im Nachhinein ganz und gar nicht aus. Die skandalöse «Beiseitigung» des verehrten Meisters und Hoffnungsträgers stürzte seinen Freundeskreis in eine abgrundtiefe Krise. Zurück blieben Trauer, Wut und Resignation. Das wars dann wohl.

Was die Evangelien darüber hinaus berichten, klingt unwahrscheinlich und teilweise gespenstisch. Die leibhaftige Auferstehung Christi ist kein Ereignis der «tatsächlichen» Art.

Die anschaulichen Ostergeschichten beruhen durchwegs auf «Erscheinungen» und «Visionen», auf spirituellen Erfahrungen, die weder nachweislich noch erklärbar sind. Tatsache aber ist, dass die Jüngerschaft nicht auf ihrer Trauer sitzen blieb und in der geheimnisvollen Wiederbegegnung mit dem

Gekreuzigten die Resignation überwunden und den Lebensmut wiedergefunden hat.

Und das ist nach allem, was geschehen ist, kein geringeres Wunder, als wenn ein Leichnam mit Haut und Haar ins Leben zurückkehrt.

## Nichtsdestotrotz

Das ungeschriebene Kraftwort der österlichen Mentalität heisst «Nichtsdestotrotz». Die beflügelte Jüngerschaft orientierte sich weiterhin an der Lebenspraxis Jesu. Nicht weil darauf eine Belohnung ausgesetzt ist, sondern weil die Kraft der Liebe manchmal Wunder wirkt. Und weil sich der Einsatz für gerechte und menschenwürdige Lebensverhältnisse «lohnt», auch ohne messbaren Erfolg.

Das Gelingen lässt sich nicht erzwingen. Es bleibt unberechenbar und letztlich «gratis». Hergeleitet von lateinisch grazia = Gnade. Der biblische Schlüsselbegriff ist im Sinne Jesu kein unverbindliches Verlegenheitswort. Er hat «Gnade» praktiziert.

Seine unvoreingenommene Zuwendung – niemand musste die Daseinsberechtigung erst «verdienen» – hat manchem Gelähmten wieder auf die Sprünge geholfen und zahlreichen Blinden neue Perspektiven eröffnet.

Ebenso aus dem Leben gegriffen sind die anschaulichen Gleichnisreden, konkrete «Himmelreichsgeschichten», in denen der Originalton Jesu am Trefflichsten erhalten ist. Allerdings überlagert von moralisierenden und bedrohlichen Zusätzen, die später hinzugekommen sind. Nichtsdestotrotz: In ihrem ursprünglichen Gehalt sind sie von zeitloser Aktualität und bleibender Bedeutung. Fast schon ewigkeitsverdächtig.

In der Serie «Herkömmliches» deutet Urs Boller die mutmassliche Herkunft von Wörtern und Begriffen.



Im Bild links öffnet der Feuerwehrmann mit einem Hydrantenschlüssel den Hydranten. Das Bild in der Mitte zeigt ein Tanklöschfahrzeug für den Leitungsbau. Und dann sollten Feuerwehrleute auch wissen, wie die Leitern funktionieren. Auf dem Bild rechts ist eine Gruppe zu sehen, welche soeben die Steckleiter zusammenbaut. (Bilder zvg)

## «Mit vollem Eifer dabei»

### Rekrutentag der Bezirks-Feuerwehr

Am Samstag führte der Feuerwehrverband des Bezirkes Affoltern den alljährlichen Rekrutentag durch. Insgesamt waren 28 neue Feuerwehrkollegen und -kolleginnen am Rekrutentag. Dieser fand in diesem Jahr im und um das Schulhaus in Aegst statt.

#### Mit vollem Eifer dabei

Die Gebäudeversicherung im Kanton Zürich gibt exakt vor, was die Grundausbildung beinhaltet.

Dazu gehören Kenntnisse im Bereich Atemschutz, der richtige Gebrauch von Leitern und Schläuchen sowie diverse Grundkenntnisse wie Notsignalisation erstellen oder auch Faltsignale und Leitkegel stellen. «Die jungen Feuerwehrleute waren den ganzen Tag über voll bei der Sache und haben mit viel Eifer die Übungen absolviert», berichtet Kursleiter Matthias Gasser voller Freude über den gelungenen Tag. (red)



Ausbildung Atemschutz: Der Trupp ist im Begriff, unter Atemschutz eine verschlossene Türe zu öffnen und den Raum zu betreten.

ANZEIGE

## Autoschaden? Dank Zurich erhalten Sie schnell Hilfe

**So ein Pech: Morgen feiern Sie Ihren runden Geburtstag, doch in der Vorbereitungshektik haben Sie eine Mauer gestreift und Ihren Kotflügel verbaut. Gut, dass Sie bei Zurich versichert sind.**

Nach einem Anruf im Zurich Help Point Wettswil können Sie direkt Ihr Fahrzeug vorbeibringen und erhalten ein Ersatzauto. So bleiben Sie mobil für das grosse Fest. Weil Zurich für Sie die Reparatur koordiniert, haben Sie keinen Stress und können sich unbeschwert aufs Feiern konzentrieren.

Bei dieser Gelegenheit schauen Sie rasch in der Zurich, Generalagentur Semir Ademovic vorbei, sie liegt neuerdings in der Leimatten 2, im gleichen Gebäude wie der Zurich Help Point: Zum Geburtstag gönnen Sie sich eine Reise mit der gesamten Familie. Deshalb bitten Sie Ihren Kundenberater, Ihnen eine Reiseversicherung zu offerieren. Sie können diese direkt vor Ort abschliessen.

Auch bei allen anderen Versicherungsthemen sind Sie in der Zurich, Generalagentur Semir Ademovic gut aufgehoben – egal, ob es um Ihren Hausrat, Ihr Eigenheim oder Rechtsschutz geht. Bei der Vorsorge steht Ihnen Zurich ebenfalls zur Seite: Wir beraten Sie vom Steuersparen in der Säule 3a über



Onur Kabatas, Semir Ademovic (Generalagent), Noel Meier, Thomas Magyari und Arber Berisha (v.l.)

Anlagelösungen mit Fonds bis hin zur umfassenden Pensionsplanung für Ihre beste Zukunft.

Übrigens: Zurich ist seit mehr als 50 Jahren im Knonauer Amt für ihre Kundinnen und Kunden da. Die Zurich, Generalagentur Semir Ademovic ist an den Standorten Wettswil, Zug und Schwyz vertreten. Über 40 Mitarbeitende, die auf Vorsorge, Versicherung und Finanzen spezialisiert sind, beraten Sie engagiert und kompetent rund um Versicherung und Vorsorge.

Möchten Sie uns kennenlernen? Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin oder kommen Sie einfach vorbei – wir freuen uns auf Sie!

**Zurich, Generalagentur  
Semir Ademovic**  
Leimatten 2, 8907 Wettswil  
zug@zurich.ch, 041 728 01 01



## Mit Spass beim Zeichnen

### Gut besuchter Handlettering-Kurs in Wettswil

Luisa Boos ist Primarschullehrerin in Wettswil. Ihre Leidenschaft gehört dem «Handlettering». Das ist die perfekte Kombination, um einen Kreativ-Kurs zu diesem Thema zu organisieren.

Kaum ausgeschrieben, war der Kurs ausgebucht. Ehemalige Schülerinnen, Mitarbeiterinnen der Schule Wettswil und Auswärtige schrieben sich das Kursdatum in die Agenda. Ein zweiter Kursabend wurde nötig. «Handlettering eröffnet eine andere Welt der künstlerischen Gestaltung und bietet eine willkommene Abwechslung zum digitalen Alltag», meint Luisa Boos zum grossen Interesse am Workshop. Nach einer kurzen Einführung durch Luisa Boos, die einige

Kniffe und Tricks verriet, begannen die Teilnehmerinnen bereits, eigene Ideen umzusetzen und individuelle Kunstwerke zu schaffen. Und man stellte fest: Konzentration und Feinmotorik gehört ebenso zu «handlettern» wie Kreativität und Spass am Zeichnen. Manch eine entdeckte ihre künstlerische Ader wieder. Bei einer Kreativ-Blockade half Luisa Boos weiter und versorgte die Teilnehmerinnen mit Tipps und Vorschlägen. Am Schluss wurden die «Handlettering-Erzeugnisse» gebührend gewürdigt und Luisa Boos schloss den Kurs mit den Worten: «Übung macht die Meisterin.»

Karin Auf der Maur, Bibliothek Wettswil



«Handlettering» eröffnet eine andere Welt der künstlerischen Gestaltung. (Bild zvg)



# Jetzt können die Ostertage kommen

Herzlichen Dank für die zahlreichen Einsendungen mit Kinderzeichnungen – Wir präsentieren eine kleine Auswahl – Die Gewinnerinnen und Gewinner der fünf Osterhasen wurden bereits benachrichtigt



Zoe Kasbashis (6) Mutter Maddalena Fraschina aus Affoltern hat dieses zauberhafte Bild ihrer Tochter samt Zeichnung geschickt.



Emma Berger aus Affoltern hat uns diesen bunten Hasen geschickt. Sie ist 8 Jahre alt.



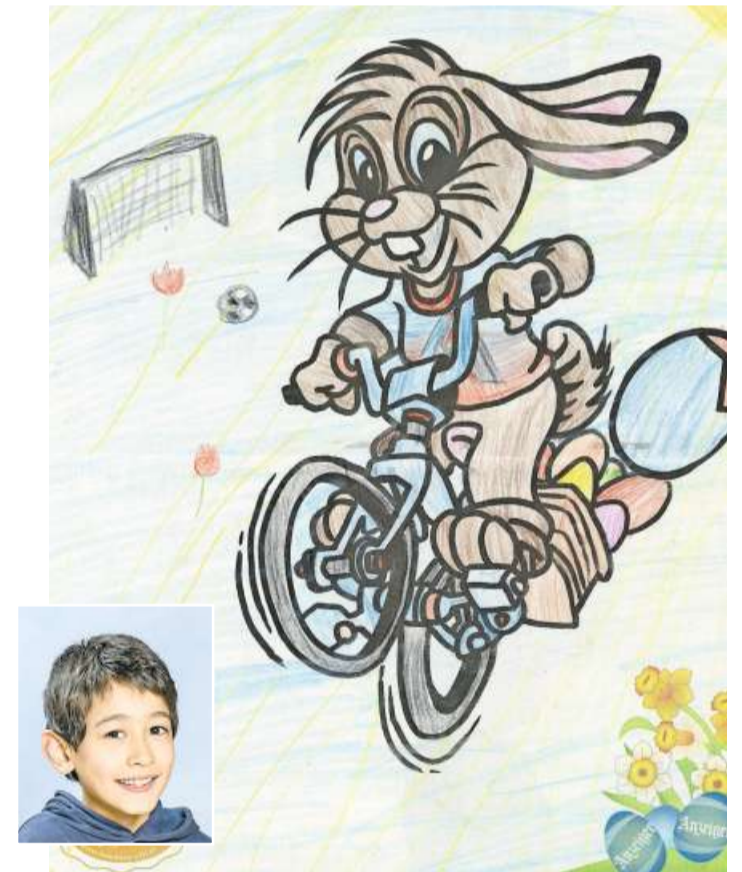
Viel Fantasie hat auch Yannick Reymond aus Ebertswil gezeigt. Der Vierjährige hat dem Osterhasen Glitzeraugen geschenkt.



Eleya Kronenberg ist 5 Jahre als, wohnt in Obfelden und hat diesen Osterhasen so schön ausgemalt.



Finn Tschopp heisst dieser aufgeweckte Bursche aus Ottenbach. Er ist 5 Jahre alt und schon ein begnadeter Zeichner.



Ob der Osterhase auch Fussbälle bringt? Wenn es nach dem 8-jährigen Alain Juillerat aus Wettswil geht, schon.



Auch Ben Engetschwiler (6) aus Stallikon hat die Buntstifte gezückt und diesem Osterhasen Farbe gegeben.



«Ausmalen macht Spass», hat sich die 5-jährige Alessia Keller aus Affoltern wohl gedacht. Wie recht sie hat!



7 Jahre ist Henry Blümel alt – und schon ein toller und genauer Zeichner. Der Junge wohnt in Affoltern.



Die Velogruppe 60+ anlässlich der Velotage 2023 im Markgräflerland (südlicher Schwarzwald). (Bild zvg)

## Frühlingserwachen auf zwei Rädern

Die Velogruppe 60+ Mettmenstetten ist wieder unterwegs

Die Saison für velobegeisterte Seniorinnen und Senioren eröffnet die Velogruppe 60+ Mettmenstetten am Donnerstag, 4. April, mit einer Tagestour. Von April bis Oktober werden in der Regel zwei Tagestouren pro Monat und jeden ersten und dritten Donnerstag angeboten. Die Touren zwischen 50 und 75 Kilometer führen über schwach befahrene Nebenstrassen und gut befahrbare Natur- und Waldwege im Knonauer Amt oder in die angrenzenden Regionen.

Mit der sportlichen Betätigung fördern die rüstigen Senioren nicht nur ihre Gesundheit, sondern geniessen auch die Natur und liebliche Landschaften, die für viele unbekannt sind. Bei einem Kaffeehalt am Morgen, Mittagessen und Schlusstrunk zelebrieren die Senioren auch das gesellige Rentnerleben mit neuen und bewährten Bekanntschaften. Allerdings erfordert das Fahren in der Gruppe hohe Konzentration und Disziplin und gebietet das «Herumschweifen» in der Natur zur Vorsicht.

Bei bis zu 40 Teilnehmenden sind der Kapazität der Velogruppe aber Grenzen gesetzt, nicht nur bei der Auswahl von Restaurants, die am richtigen Zeitpunkt an der Strecke liegen müssen, sondern auch in der Anzahl Teilnehmender. Es werden deshalb mehrere Gruppen gebildet, die mit längeren Abständen unterwegs sind und von weiteren erfahrenen Tourenleitenden geführt werden. Die derzeit sieben Tourenleiter verfügen alle über eine abgeschlossene Ausbildung als esa-Erwaachsenensportleiter. Unter dem Patronat der Pro Senectute fühlt sich die Velogruppe 60+ Mettmenstetten aber verpflichtet, allen Seniorinnen und Senioren, die sich sportlich betätigen möchten, eine Teilnahme an den Velotouren zu ermöglichen. Die Velogruppe 60+ Mettmenstetten gehört zu einer der grössten der derzeit 12 Velogruppen der Pro Senectute des Kantons Zürich.

Die rasante Entwicklung der E-Bikes hat auch bei der Velogruppe 60+

nicht Halt gemacht. Mit wenigen Ausnahmen fahren alle Teilnehmenden ein E-Bike, was längere und anspruchsvollere Fahrten ermöglicht. Die Fahrpraxis der E-Biker ist aber nicht immer über alle Zweifel erhaben. Um Unfälle zu vermeiden und die Sicherheit der E-Biker zu fördern, führte die Velogruppe 60+ im März einen erfolgreichen E-Bike Fahrtechnik-Kurs durch, der von mehr als 40 Teilnehmenden besucht wurde.

Die erste Tagestour dieses Jahres findet am Donnerstag, 4. April, statt und wird vom langjährigen Tourenleiter Werni Meier geführt. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Bahnhof Mettmenstetten. Eine Anmeldung ist (noch) nicht erforderlich. Es wird ein Unkostenbeitrag von 12 Franken erhoben.

Armin Diebold

Weitere Infos unter [www.pszh.ch/gruppe/velogruppe-mettmenstetten](http://www.pszh.ch/gruppe/velogruppe-mettmenstetten)

## Für Gross und Klein

Orientierungslauf in Bonstetten am 6. April

Die Orientierungslaufgruppe (OLG) Säuliamt organisiert den «OL für alle» und den «Walking-OL» am Samstag, 6. April, ab 12.30 Uhr im Eichmoos (Schützenhaus Bonstetten).

Jeweils im Frühling und im Herbst organisiert die OLG Säuliamt den «OL für alle» in familiärem Rahmen. Dieser Anlass eignet sich besonders, um den Sport Orientierungslauf kennenzulernen, dessen Reiz in der Kombination aus Laufvermögen, Kartenlesen, Routenwahl und der Sportarena Wald liegt.

Mit verschiedenen Kategorien unterschiedlicher Länge und Schwierigkeitsgrad ist für jede und jeden etwas dabei, sei es für den Einsteiger, die Gelegenheitsläuferin oder auch den Köhner. Wer noch nie einen OL gelaufen ist, kann sich vor Ort instruieren lassen, bevor er sich auf einer kurzen Bahn auf Postenjagd begibt. OL-Cracks beweisen ihr Können auf der langen, anspruchsvollen Bahn.

Da der Spass im Vordergrund steht, kann am «OL für alle» sowohl einzeln wie auch in Gruppen gestartet werden. Nicht die gelaufene Zeit, sondern das Vergnügen zählt. Ausser passenden Schuhen und sportlicher Kleidung – mit Vorteil lange Hose – ist keine Spezialausrüstung erforderlich. Kompass und SI-Badges für die Postenkontrolle kön-

nen vor Ort bezogen werden. Wer nicht rennen mag, sondern es lieber gemütlicher nimmt, für den findet parallel der Walking-OL statt. Bei diesem erfolgt keine Zeitnahme; stattdessen müssen hier die OL-Posten auf der Route gesucht und korrekt auf die Karte eingetragen werden.

Die nächste Gelegenheit, einen Orientierungslauf auszuprobieren, bietet sich am kommenden Samstag, 6. April, im Eichmoos, Bonstetten. Gestartet werden kann zwischen 12.30 und 14.30 Uhr. Besammlungsort ist das Schützenhaus Bonstetten, in der Nähe vom Gartencenter Guggenbühl. Der Weg ist von der Bushaltestelle Sonnenberg (Bonstetten) bis zum Schützenhaus ausgeschildert. Eine beschränkte Anzahl Parkplätze steht direkt und in der Nähe vom Schützenhaus zur Verfügung.

Eine kleines Kuchenbuffet sorgt für die Stärkung nach dem Lauf. Die Teilnahme am Lauf selbst ist kostenlos. Es steht ein Sparsäuli parat, das sich freut, gefüttert zu werden. Der Erlös aus dem Verkauf der Kuchen kommt der Juniorenabteilung der OLG Säuliamt zugute.

Denis Steinemann

Weitere Infos auf [www.olg-saeuliamt.ch/ausschreibungen/ol-fuer-alle-2024-04-06/](http://www.olg-saeuliamt.ch/ausschreibungen/ol-fuer-alle-2024-04-06/)



Der «OL für alle» bietet Spass für jedes Alter. (Archivbild zvg)

## Ausstellung: «Auen, Riedwiesen, Flachsee»

Am Sonntag, 7. April, öffnet die Stiftung Reusstal von 13 bis 16 Uhr einmal mehr die Türen zu ihrer interaktiven Ausstellung «Auen, Riedwiesen, Flachsee – Na-

tur- und Kulturlandschaftserbe Reusstal» im Zieglerhaus. Zu sehen gibt es Kurzfilme und Präsentationen, Zudem gibt es Hörstationen und viele Präparate

der heimischen Vogelwelt. Der Eintritt ist frei.

Stiftung Reusstal



Die Ausstellung thematisiert die einheimische Tier- und Pflanzenwelt im Reusstal. (Bild Josef Fischer)

FORUM

## «Einfach nur schade»

Als wir gehört haben, dass das Restaurant im neuen Pflegeheim Seewadel auf den Namen Kristallgarten getauft wurde, haben wir uns sehr gefreut darüber.

Wir wohnen nur ein paar Schritte vom Kristallgarten entfernt. Da mein Mann Hobbystrahler ist, lag es für uns auf der Hand, dass wir den neuen Garten vom Kristallgarten mit eigens gefundenen Kristallgrüppchen dekorieren wollten, und nach vorhergehender Absprache auch durften. Das haben wir mit Freude gemacht. Die Reaktionen von den Gästen und Bewohnern

waren sehr erfreulich. Die Steine passen wunderbar zur neuen Gartenbepflanzung. Doch leider ist nun von den schönen glitzernden Gartensteinen nichts mehr zu sehen. Die meisten Kristallgrüppchen sind verschwunden und bei den restlichen Steinen wurden die Kristalle kurzerhand abgeschlagen. Das ist sowas von schade! Gerne hätten wir noch mehr Steine mit Kristallen in den schönen Kristallgarten gebracht. Aber so macht es für uns leider keinen Sinn mehr.

Marcel und Karin Amacher, Affoltern

## SVP Affoltern: bürgerliche Zusammenarbeit bestätigt

Die erfolgreiche Zusammenarbeit der kommunalen Arbeitgeber, des Gewerbes und der politischen Parteien, die Mitte, die FDP sowie die SVP anlässlich der Abstimmung zur Personalverordnung mit der 38-Stunden-Woche soll weitergeführt werden. Das kam an der gut besuchten Versammlung deutlich zum Ausdruck. Dabei soll ein besonderes Augenmerk auf die in Aussicht gestellte Revision der Personalverordnung und die Entwicklung der Stadtfinanzen gelegt werden. Dazu gehört auch das Ziel, die bürgerliche Abordnung in den Behörden der Stadt bei den kommenden Wahlen im Jahr 2026

zu stärken. Die Wahlen in Kanton und Bund standen im Interesse des vergangenen Jahres. Die SVP Affoltern durfte von zunehmenden Wähleranteilen Kenntnis nehmen. Im Frühjahr bei den Kantonsratswahlen erfolgte ein Anstieg von gut einem Prozent auf 26,33 Prozent. Unsere Mitglieder, Hansueli Bigler und Urs Gmür, erzielten auf ihren Listenplätzen drei und vier vor allem in Affoltern ausgezeichnete Resultate. Den Sitzgewinn der SVP-Bezirk auf zwei Kantonsräte ist auch ihrem Einsatz zu verdanken. Gewählt wurden Marc Bochsler, Wettswil und Ursula Junker, Mettmen-

stetten. Bei den Nationalratswahlen im Herbst kletterte der Wähleranteil der SVP in Affoltern auf 32,21 Prozent, im Bezirk auf 32,8 Prozent.

Die Anwesenheit von Stadträtin und Schulpräsidentin Claudia Spörri, RPK-Präsident Urs Gmür sowie Schulpfleger Beat Kalt gab es für die Parteimitglieder Gelegenheit, sich über Aktuelles aus den Behörden zu informieren. So wurde unter anderem von der beabsichtigten und notwendigen Schulraumergänzung im Areal Chilefeld Kenntnis genommen.

SVP Affoltern a.A.

## In den Frühlingsferien kreativ werden

In den bevorstehenden Frühlingsferien bietet die Jugendarbeit Affoltern im Rahmen des FerienSpass ein aufregendes Programm für Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 16 Jahren an. Unter dem Motto «Pimp my Clothes – Werte deine Kleidung auf» haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihren alten Kleidungsstücken neues Leben einzuhauchen. Das Angebot verspricht eine kreative und individuelle Gestaltung von Kleidung mithilfe innovativer Methoden wie Plotter und Bügeleisen, Schablonen und Spraydosen sowie dem Batik-Verfahren. Von coolen Designs über persönliche Botschaften bis hin zu Experimenten mit Farben und Texturen – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Die Teilnehmenden werden ermutigt, ihre eigenen alten Kleidungsstücke mitzubringen, die sie gerne aufwerten möchten. Alle Teilnehmenden

erhalten ein

Baumwoll-T-Shirt und eine Tasche, die sie nach ihren Vorstellungen gestalten können. «Pimp my Clothes» bietet somit nicht nur eine Möglichkeit, kreativ zu sein, sondern auch eine umweltbewusste Alternative zur Neuanschaffung von Kleidung. Das Angebot findet in der ersten Woche der Frühlingsferien statt: Für weitere Informationen und das Anmeldeformular einfach den obenstehenden QR-Code scannen.

Jugendarbeit Affoltern

Bei Fragen steht Florian Frey von der Jugendarbeit Affoltern gerne zur Verfügung: 079 938 12 73, [florian.frey@vjf.ch](mailto:florian.frey@vjf.ch); weitere Infos: [www.ja-aaa.ch](http://www.ja-aaa.ch)



Leidzirkulare  
in kürzester Zeit

**Anzeiger** aus dem Bezirk Affoltern  
Telefon 058 200 57 00  
inserat@weissmedien.ch  
www.affolteranzeiger.ch

## Velobörse

13. April 2024 im aff  
beim Coop in Affoltern am Albis  
www.visit-aff.ch

### Klein, aber fein

Am 13. und 14. April findet der  
Kleingewerbemarkt in Wettswil  
statt. [Seite 14](#)

### Eiskalt gespielt

Curler Felix Lüthold wird  
Schweizer Meister bei den  
Junioren. [Seite 16](#)

### Karfreitags-Gedanken

Pfarrerin Bettina Bartels sinniert  
zum Thema Ostern und Glaube.  
[Seite 17](#)

amtliche  
nachrichten  
.ch

### Amtliche Nachrichten

Das Portal für amtliche  
Publikationen im Knonauer Amt

# Landladen und Waldabenteuer

Serie «lokal – nachhaltig – innovativ»: Engagiert Naturverbundenheit weitergeben

REGULA ZELLWEGER

Naturpädagogin Sabine Roggenbach begleitet Kinder zum Spielen und Entdecken in den Wald. Es ist ihr ein Anliegen, dass sie eine achtsame Haltung der Natur gegenüber entwickeln. Dasselbe Ziel hat auch Floristin und Bäuerin Kathrin Weiss. Sie und ihre ganze Familie legen auf dem Setzihof viel Wert auf die sorgsame Produktion von Lebensmitteln, auf Tierfreundlichkeit und auf die verantwortungsbewusste Pflege ihres Waldes. Sowohl der kleine Sohn von Kathrin Weiss als auch die Kinder, die mit Sabine Roggenbach den Wald erleben, entwickeln natürlich und spielerisch eine umweltgerechte Grundhaltung und tragen diese hoffentlich weiter in die Zukunft.

### Landladen

Kathrin Weiss sagt von sich: «Ich bin eine kreative Macherin und eine Ästhetin.» In ihrem ersten Beruf als Floristin konnte sie diese Persönlichkeitsmerkmale realisieren. Und Kathrin Weiss ist innovativ, will sich stetig weiterentwickeln. Sie besuchte Weiterbildungen und schloss als Floristmeisterin in Stuttgart ab.

Aufgewachsen ist sie auf dem Setzihof, wo sie heute gemeinsam mit ihrem Mann und mit Unterstützung ihrer Eltern den IP-Suisse-zertifizierten Hof vielseitig bewirtschaftet: Mutterkuh-, Schaf- und Hühnerhaltung, Ackerbau, Wald- und Holzwirtschaft, Naturschutzpflege und Direktvermarktung der hofeigenen Produkte.

2008 gründete Kathrin Weiss ihren Blumenladen «Blumenbinderei» im Unterdorf in Aeugst. In den Laden nahm sie auch erfolgreich Hofprodukte auf.

Schliesslich kam die Frage nach der Zukunft des Hofes auf. Deshalb ent-



Sabine Roggenbach ist ausgebildete Natur- und Sozialpädagogin mit viel Wissen und Fantasie. (Bilder Regula Zellweger)

schied sich Kathrin Weiss, die Ausbildung zur Bäuerin zu absolvieren. Zeitgleich verliebte sie sich in einen ausgebildeten Landwirt. 2016 eröffnete Kathrin Weiss ihren Laden neu unter dem Namen «Landladen», wo sie heute hauptsächlich Hofprodukte und auch immer wieder mal «Florales» vom Hof verkauft. Tägliche Unterstützung erhalten Kathrin Weiss und ihr Mann, die 2019 den Setzihof übernahmen, durch die ältere Generation Alice und Willy Weiss. Kathrin Weiss betont: «Es ist ein Gemeinschaftsprojekt aller auf dem Hof lebenden Personen, quasi nach dem

Motto «einer für alle, alle für einen» – sonst würde es nicht funktionieren.»

### Philosophie der Achtsamkeit

Der Landladen ist ein liebevoll und ästhetisch eingerichtetes kleines, altes Haus. Mit der Ausbildung zur Bäuerin hatte sich Kathrin Weiss viel Wissen angeeignet, auch über Direktvermarktung. Da sie nicht jeden Tag im Laden stehen kann, wurde ein Glashaus für Selbstbedienung rund um die Uhr eingerichtet. Man kann Produkte auch per Telefon oder Mail vorbestellen und in einem der

Verkaufsautomaten abholen. Am Freitagnachmittag trifft man Kathrin Weiss im Landladen. Sie liebt den Austausch mit der Kundschaft und gibt ihr Wissen gern weiter. Stolz ist sie auf die Produkte von den über 250 Hochstamm-Obstbäumen: Aeugster Chlöpfmoscht, Apfelsaft, Brände und Liköre, Konfitüre, Chutneys und Trockenfrüchte. Sie erklärt gern, dass sie Trockenfrüchte herstellt – und nicht Dörrobst. Sie trocknet Früchte, Kräuter und Blüten bei einer Temperatur von höchstens 40 Grad. So bleiben Farbe und gesundheitlich wichtige Stoffe erhalten. Teemischungen bestehen aus ganzen, von Hand gepflückten Blättern, die man erst kurz vor dem Zubereiten des Tees zerdrückt. So entfalten sich herrliche Düfte und die gesunden Wirkstoffe gelangen ins heisse Wasser.

Diese Philosophie des achtsamen Umgangs mit Naturprodukten durchdringt alle Tätigkeiten der ganzen Familie Weiss. Zudem widerspiegelt sich der Sinn für Ästhetik der gelernten Floristin in den Verpackungen und den liebevoll zusammengestellten Geschenkpakungen. Beliebt sind der Christbaumverkauf vor Weihnachten und der Stand am Herbstmarkt bei der Baumschule Reichenbach.

Die Angebote im Landladen sind saisonal: «Es hat, solange's hat» – und damit gibt es immer wieder anderes zu entdecken. Deshalb lohnt sich ein Ausflug nach Aeugst an einem Freitagnachmittag ganz besonders, denn mit dem Besuch des Landladens taucht man ein in eine Welt voller Ästhetik und naturnahem Genuss.

### Waldeulen-Ruf

Ein Feuer brennt im Wald, es gibt heissen Tee, man setzt sich auf kleine Matten auf einen Baumstamm, auf einem Baumstrunk liegen kleine Werke aus Holunderholz, Vogelfedern und Blättern bereit. Alles ist liebevoll vorbereitet – wie immer, wenn Sabine Roggenbach

kleine und grosse Gäste im Wald erwartet. Sie bietet Kindern und Erwachsenen mit viel Engagement aktive Erlebniszeit im Wald an – mittels einmaliger Veranstaltungen und mit einer Kindergruppe, die einmal monatlich dem Ruf der Waldeule folgt und jeweils samstags vier Stunden im Wald forscht, spielt, bastelt, entdeckt, kocht und viel lacht. «Es ist indirekte Wissensvermittlung, die fünf bis neun Jahre alten Kinder lernen, während sie aktiv sind und Spass haben.» Sie entdecken Tierspuren, bauen Spielplätze für Schnecken oder Zwerge, basteln mit Materialien aus dem Wald – spontan tauchen Ideen der Kinder auf, die Sabine Roggenbach gern aufnimmt. Gekocht wird gemeinsam, erstaunlich was sich im Wald alles zubereiten lässt: Popcorn, Marroni, verschiedene Suppen und warme Getränke, Omeletten und über dem Feuer oder in der heissen Asche Gegrilltes und Gegartes – sehr beliebt sind die Schoggi-Bananen.

### Engagement für Mensch und Natur

Die ausgebildete Natur- und Sozialpädagogin arbeitet während der Woche in einem Zürcher Hort, das Wochenende gehört der Natur. «Wenn Kinder Freude und Miteinander erleben, verhalten sie sich achtsamer und tragen das in ihre Familien zurück. Eine wertvolle Zeit jenseits von Konsum.»

Neben den regelmässigen Kindergruppen organisiert Sabine Roggenbach Kurse. Beispiele: Herstellung von Pinseln und Farben aus Naturmaterialien oder Töpfen und Brennen mit Lehm und Ton.

Gern gestaltet Sabine Roggenbach auf Anfrage auch Kindergeburtstage im Wald. Besonders neugierig sind die Kinder jeweils, wenn Sabine Roggenbach ihren Rucksack öffnet. Da gibt es je nach Thema Lupen, Sackmesser, Seile, Stoffstücke, Papier, Stifte... Die Kinder machen Rollenspiele, üben sich im Klettern und im Balancieren. «Am Anfang steht immer das Wahrnehmen», erklärt Sabine Roggenbach. «Was fliegt und krabbelt hier und was liegt am Boden? Eignet sich ein Baum zum Klettern? Kann man über diesen Baumstamm balancieren? Kann man Brennnesseln essen? Gibt dies eine Wohnhöhle für Wurzelkinder?»

Sabine Roggenbach bringt Kindern ihre Umgebung näher, engagiert sich für den Schutz der Natur und hat eine Menge toller Ideen – mit anderen Worten: «lokal – nachhaltig – innovativ.»

Infos: waldeulenruf.ch, der-landladen.ch

### Holunder-Fest

Schnitzen, sägen, einen Anhänger oder einen Holunderstift bemalen; mit Spielen und kleinen Köstlichkeiten gemeinsam den Nachmittag im Wald geniessen. Treffpunkt: Vom Parkplatz «Im Weinberg» oberhalb von Affoltern ausgehend, ist der Weg gekennzeichnet und das Ziel in fünf Minuten erreichbar.  
GPS-Daten: 47.281 737,8.464 602.

Sonntag, 7. April, 14 bis 17 Uhr



«Ich bin eine kreative Macherin und eine Ästhetin», sagt die gelernte Bäuerin und Floristin Kathrin Weiss von sich.

# Kirchliche Anzeigen



## Ref. Kirche Kappel

**Donnerstag, 28. März**

18.00 Abendmahlfeier zum Gründonnerstag im Zwinglisaal, Pfrn. Ilona Monz und Sviatoslava Luchenko (Bandura)

**Freitag, 29. März**

10.00 Gottesdienst am Karfreitag mit Abendmahl im Zwinglisaal, Pfr. Volker Bleil, Sawako und Kieko Miura (Orgel/Violine)

**Sonntag, 31. März**

5.30 Ostermorgenfeier am Osterfeuer, Pfr. Volker Bleil  
10.00 Ostergottesdienst mit Abendmahl in der Kirche, Pfrn. Ilona Monz, Hiromi Ikei (Orgel) und der Chor CantAlbis

[www.kirchekappel.ch](http://www.kirchekappel.ch)

## Kloster Kappel a. A.

Werktags: Tagzeitengebete um 7.45, 12.00, 18.00 Uhr in der Klosterkirche

**Donnerstag, 28. März**

13.30–  
14.30 Führung durch die Klosteranlage  
Treffpunkt: Amtshausplatz  
Keine Anmeldung erforderlich, Eintritt frei

**Ostersonntag, 31. März**

17.15 Musik und Wort mirjamschola Alleluia  
Klosterkeller. Eintritt frei, Kollekte

**Donnerstag, 4. April**

13.30–  
14.30 Führung durch die Klosteranlage  
Treffpunkt: Amtshausplatz  
Keine Anmeldung erforderlich, Eintritt frei

[www.klosterkappel.ch](http://www.klosterkappel.ch)

## Ref. Kirche Knouau

**Karfreitag, 29. März**

10.00 Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Claudia Mehl  
Musik: Motoko Matsushita, Orgel  
Walter Luginbühl, Oboe

**Ostersonntag, 31. März**

7.00 Osterfeier mit Andacht mit Pfarrerin Claudia Mehl  
anschliessend «Eier tütchen»

## Ref. Kirche Obfelden

**Freitag, 29. März**

10.00 Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl.  
Pfrn. Anne-Carolin Hopmann, Erich Eder (Orgel) und Thomas Hager (Flügelhorn)

**Sonntag, 31. März**

10.00 Ostergottesdienst für Gross und Klein mit Pfrn. Joke van Ek und dem Chor unter der Leitung von Angela Bozzola.  
Anschliessend Eiertütchen

**Mittwoch, 3. April**

12.00 Club 4 Gruppe Omega

[www.kircheobfelden.ch](http://www.kircheobfelden.ch)

hiki hilft  
hirnverletzten  
Kindern.

Wir unterstützen und entlasten Familien mit  
hirnverletzten Kindern in der Schweiz.  
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!  
Spendenkonto: IBAN CH69 0900 0000 8546 1012 9

**hiki**  
HILFE FÜR HIRNVERLETZTE KINDER

## Ref. Kirchgemeinde Knonauer Amt



Mehr Infos und unser ganzes Programm finden Sie unter  
[www.ref-knonaueramt.ch](http://www.ref-knonaueramt.ch)

**Donnerstag, 28. März**

19.00 Liturgische Abendmahlfeier  
Kirche Mettmensstetten  
Pfr. Andreas Fritz

19.30 Gründonnerstaggottesdienst mit Abendmahl  
Kirche Affoltern

Pfr. Werner Schneebeli  
Musik: Antonia Nardone

20.00 Nachtsamkeit  
Kirche Mettmensstetten  
Meditationsnacht  
Pfr. Andreas Fritz

**Freitag, 29. März**

10.00 Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl  
Kirche Aegst  
Pfrn. Selina Zürrer  
Musik: Katrin Mettler (Cello) und Young Hauser

10.00 Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl  
Kirche Affoltern

«Vom schwarzen Freitag zum schwarzen Schabbat»  
Pfrn. Bettina Bartels  
Musik: Kantorei Knonauer Amt (Leitung: Rico Zela) und Antonia Nardone  
Anschliessend Apéro

10.00 Karfreitagsgottesdienst  
Kirche Bonstetten  
Pfrn. Susanne Sauder  
Der Singkreis Affoltern singt Franz Schuberts Messe in C-Dur  
Leitung: Brunetto d'Arco  
Solistin: Patricia Zanella (Sopran)  
Orgel: Elisabeth Egle  
Anschliessend Kirchenkaffee

10.00 Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl  
Kirche Hausen  
Mit Beteiligung der Jugendlichen des Gründonnerstagsprojekts  
Pfrn. Irene Girardet  
Musik: Matthias Kobi (Cello) und Andrea Kobi

10.00 Karfreitagsgottesdienst  
Kirche Hedingen  
Pfr. Ueli Flachsmann  
Musik: Corinna Camacaro (Violine) und Anette Bodenhöfer

10.00 Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl  
Kirche Mettmensstetten  
Pfr. Andreas Fritz  
Musik: Daniel Rüegg

10.00 Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl  
Kirche Ottenbach  
Pfr. Christian Wermbter  
Musik: Tanya Birri  
Anschliessend Kirchenkaffee

10.00 Karfreitagsgottesdienst  
Kirche Rifferswil  
«Ganz werden auch mit Trauer und Verletzung»  
Pfrn. Elisabeth Armingeon  
Musik: Jona Rüegg (Cello) und Katrin Müller (Orgel)  
Tanz: Monika Usenbenz  
Mitwirkung: Diana Fischer

19.00 Konzert am Karfreitag  
Kirche Affoltern  
mit Margrit Aebi (Sopran)  
Andreas Stypulkowski (Violine) und Antonia Nardone (Piano)

**Samstag, 30. März**

10.00 Gottesdienst  
Affoltern, Seewadel  
Pfr. Christian Wermbter

10.00 Trauergruppe «Liechtblick»  
Affoltern Chilehuus

17.00 Ostergottesdienst  
Kirche Ottenbach  
Pfr. Stefan Becker  
Musik: Andrea Kobi und Martin Ulbrich (Oboe)  
Anschliessend Apéro mit Eiertütchen

21.00 Osternachtsfeier  
Kirche Aegst  
Liturgische Feier in der dunklen Kirche mit Kerzen-Ritual und Taizé-Liedern.  
Pfrn. Selina Zürrer  
Musik: Young Hauser

21.00 Ökumenische Osternachtsfeier  
katholische Kirche Hausen  
Pfr. Diakon Matthias Kühle-Lemanski und Pfrn. Irene Girardet

**Sonntag, 31. März**

5.30 Erwarten des Osterlichtes  
Kirche Mettmensstetten  
Pfr. Andreas Fritz  
5.45 Spirituelle Osterwanderung von Bonstetten nach Aegst  
5.30 Abfahrt Volg Aegst nach Bonstetten  
5.45 Kirche Bonstetten, Liturgische Eröffnung  
Wanderung nach Aegst, unterwegs kurze Stationen mit Liedern und Texten zum Innehalten.  
9.30 Abschlusskonzert Kirche Aegst, anschliessend Oster-Zmorge in der Chilestube  
Für Fahrdienst und/oder Zmorge Anmeldung bis 29. März abends bei selina.zuerrrer@ref-knonaueramt.ch  
Pfrn. Susanne Sauder, Pfrn. Selina Zürrer und Judith Grundmann, Kirchenkommission

10.00 Osterfamiliengottesdienst  
Kirche Affoltern  
Pfr. Thomas Müller  
Musik: Benjamin Kilchmann  
Anschliessend Eiersuche im Kirchenpark, Eiertütchen und Apéro

10.00 Ostergottesdienst mit Abendmahl  
Kirche Hausen  
Pfrn. Irene Girardet  
Musik: Lina Schwob (Flügel) und Andrea Kobi  
Geschichte im Pfarrhaus für die Kinder während der Predigt  
Anschliessend Apéro mit Eiertütchen

10.00 Osterfamiliengottesdienst  
Kirche Hedingen mit Osterspiel der Kolibri-Kids und Team  
Pfr. Ueli Flachsmann  
Musik: Anette Bodenhöfer  
Anschliessend Apéro mit Eiertütchen

10.00 Osterfamiliengottesdienst mit Abendmahl  
Kirche Maschwanden  
Pfrn. Claudia Mehl  
Musik: Veronica Hvalic  
Anschliessend Eiertütchen

10.00 Ostergottesdienst mit Abendmahl  
Kirche Mettmensstetten  
Pfr. Andreas Fritz  
Musik: Daniel Steger (Trompete) und Daniel Rüegg (Orgel)

10.00 Ostergottesdienst mit Abendmahl  
Kirche Rifferswil  
«Aufstehen»  
Pfrn. Elisabeth Armingeon  
Musik: Jean-Pierre Weiss (Trompete) und Ruth Weiss (Orgel)

**Mittwoch, 3. April**

14.00 Cafe ZeitLOS  
Bonstetten Kirchgemeindehaus

**Freitag, 5. April**

12.00 Zäme Zmittag  
Hausen Pfarrhaus  
Anmeldung bis Mittwochabend an sonja\_billeter@datazug.ch oder 044 764 02 15 (Pfarramt)

## Kath. Kirche Hausen a. A.

Wir freuen uns, mit Euch folgende Gottesdienste zu feiern:

**Donnerstag, 28. März**

19.30 Gründonnerstag-Gottesdienst mit Ignace, Matthias, der Liturgiegruppe, Cristina und der 3. Klasse, Musik: Anette, im Anschluss begleitete Nachtwache für alle Notleidenden

**Freitag, 29. März**

10.00 Treffpunkt: Kath. Kirche Hausen für die Karfreitagswanderung nach Rifferswil, ca. 11.30 Uhr Gottesdienst und anschliessend Verpflegung für alle in der Engelscheune

15.00 Karfreitagsliturgie mit Matthias, der Liturgiegruppe und Anette

**Samstag, 30. März**

21.00 Ökum. Osternachtsgottesdienst mit Matthias, Irene und der Liturgiegruppe, Musik: Anette und der Sing mit/-Chor, anschliessend Eiertütchen

**Sonntag, 31. März**

11.00 Ostergottesdienst mit Matthias und Ignace, José an der Orgel und Tobias Loew, Trompete, für die Kleinen Chinderfiir, anschliessend Eiertütchen

**Donnerstag, 4. April**

8.15 Wortgottesfeier mit Matthias  
[www.kath-hausen-mettmenstetten.ch](http://www.kath-hausen-mettmenstetten.ch)

## Kath. Kirche Mettmensstetten

**Samstag, 30. März**

19.00 Osternachtsfeier, anschliessend Eiertütche  
Musik: Anette Bodenhöfer mit Sing-mit-Chor

**Sonntag, 31. März**

9.30 Eucharistiefeier zu Ostern  
Musik: José Sifontes, Orgel und Tobias Loew, Trompete

[www.kath-hausen-mettmenstetten.ch](http://www.kath-hausen-mettmenstetten.ch)

## Kath. Kirche Obfelden

**Freitag, 29. März – Karfreitag**

10.00 Kreuzweg für Familien

**Sonntag, 31. März – Ostersonntag**

10.30 Osterfestgottesdienst, anschl. Apéro mit Eiertütchen

[www.kath-affoltern.ch](http://www.kath-affoltern.ch)

## Chrischona Kirche Affoltern a. A. Alte Obfelderstrasse 24

**Freitag, 29. März**

10.00 Karfreitags-Gottesdienst mit Livestream  
Kinderprogramm

**Sonntag, 31. März**

10.00 Oster-Gottesdienst mit Livestream  
Kinderprogramm

[www.sunntig.ch](http://www.sunntig.ch)

## Pfingstgemeinde Affoltern a. A. Alte Obfelderstrasse 55

**Freitag, 29. März**

20.00 Gottesdienst und Kinderprogramm

**Sonntag, 31. März**

10.00 Gottesdienst und Kinderprogramm

[www.pfimiaffoltern.ch](http://www.pfimiaffoltern.ch)

Senioren Dienste Affoltern a. A.

**April – Programm 2024**

**Jeden Dienstag SENIOREN 60plus**  
Gemeins. Spiele und Gespräche  
14 Uhr, Chilehuus im Park, Affoltern  
Myrta Lusser+Team, 079 660 84 49

**Jeden Mittwoch FITNESS ab 60** (exkl. Schulferien)  
**Seniorenturnen für sie und ihn**  
Turnhalle Ennetgraben  
12.45 und 14.00 Uhr

**Donnerstag, 4. April 2024 WANDERUNG Rohrbach – Madiswil – Lotzwil**  
Wanderzeit: 3/4 Std., 12 km  
250 m Auf-, 330 m Abstieg  
8.10 Uhr, Bahnhof Affoltern  
Leitung Ernst Bründler,  
Anmeldung: Ursula Frutig,  
Tel. 079 704 02 52

**Donnerstag, 11. April 2024 SENIORINNEN-TREFF**  
**Nie mehr, Amerika!**  
14.00 Uhr Chilehuus im Park  
Auskunft:  
Vreni Eugster, 044 761 53 67

**Donnerstag, 18. April 2024 BERGWANDERUNG Sissacherflue-Farnsburg**  
4 Std., 14 km,  
420 m Auf / 595 m Abstieg ab  
7.15 Uhr, Bahnhof Affoltern  
Leitung / Anmeldung:  
Ernst Bitter, 044 761 19 66

**Donnerstag, 25. April 2024 EXKURSION Stadtführung Bremgarten**  
Führung: 1½ Std.  
8.40 Uhr, Bahnhof Affoltern  
Leitung/Anmeldung:  
Ursula Frutig, 079 704 02 52  
Teilnehmeranzahl begrenzt

**Anm. für Wanderungen bis spätestens Dienstag, 19.00 Uhr**  
**Versicherung ist Sache der Teilnehmer!**

**Pro Senectute**  
**Do., 25. April 2024, Mittagstisch**  
11.15 Uhr, Senevita Obstgarten  
Abmeldung:  
Brigitte Sandhofer, 044 761 48 00

**VORANZEIGE**  
**Mittwoch, 15. Mai 2024 Seniorenreise**  
Schiffahrt Biel – Murten  
Auskunft: Marcel Ineichen  
Tel. 044 760 44 02  
Anmeldeschluss: 06.05.2024

# Junge sind in der Schweiz eher unzufrieden

Eine am Weltglückstag veröffentlichte Studie stimmt nachdenklich

REGULA ZELLWEGER

Der Weltglückstag wird jeweils am 20. März gefeiert. Er wurde von der UN-Hauptversammlung 2012 beschlossen und wird seit 2013 begangen. Die UN will damit Anerkennung gegenüber Staaten zum Ausdruck bringen, die Wohlstand auf eine Art und Weise messen, die über den materiellen Wohlstand hinausgeht. Pünktlich zum Weltglückstag 2024 erschien eine Studie von YouGov. Früher hiess das Marktforschungsunternehmen Link.

Mit dem Beitritt im Jahr 2021 zur internationalen YouGov-Gruppe änderte der Name. Die Erhebung zeigt, dass die Schweizerinnen und Schweizer sich «glücklich» oder «eher glücklich» fühlen. Was aber betroffen macht: Ein Fünftel der 18- bis 29-Jährigen leidet an einer diagnostizierten psychischen Erkrankung oder Störung.

Mit 19 Prozent ist der Anteil von momentan betroffenen Personen in der Altersgruppe 18 bis 29 Jahre fast

doppelt so hoch wie bei über 29-Jährigen, wo momentan acht Prozent an einer diagnostizierten psychischen Krankheit leiden.

Informiert man sich beim Bundesamt für Statistik, zeigen sich Jugendliche zwischen 16 und 17 Jahren noch relativ zufrieden, das subjektive Wohlbefinden fällt aber in den folgenden Lebensjahren signifikant ab, um ab 25 Jahren sukzessive wieder anzusteigen. Am zufriedensten und am glücklichsten sind ältere Menschen.

Zu viele junge Menschen, die in einem Alter sind, in denen man beruflich die Weichen stellt, haben psychische Probleme.

Laut Unicef ist ein Drittel der 14- bis 19-Jährigen in der Schweiz und in Liechtenstein von psychischen Problemen betroffen. Jeder elfte Jugendliche hat schon versucht, sich das Leben zu nehmen. Zudem hat mehr als ein Zehntel der betroffenen jungen Menschen keinen Zugang zu einer Therapie.

**Lebensstandard und Lebensqualität**

Materiell geht es den meisten Familien gut. Jugendliche sind oft gewohnt, dass ihre Wünsche erfüllt werden. Aber macht dies glücklich? Fördert dies die Übernahme der Verantwortung für die eigene Befindlichkeit?

Die Psychiatriekosten steigen seit 2006 kontinuierlich, von 1,4 Milliarden Franken aus der obligatorischen Krankenversicherung im Jahr 2006 bis rund 2,4 Milliarden im Jahr 2022. Insbesondere bei jungen Frauen und Mädchen haben Depressionen und Angststörungen zugenommen. Etwa zwei Drittel der jungen Frauen zwischen 15 und 24 Jahren zeigen leichte bis schwere depressive Symptome.

Was würde dieser Tendenz Gegensteuer geben. Die schulischen Anforderungen sind in den letzten Jahrzehnten gestiegen. Auch der Druck in der Freizeit ist grösser als früher. Jugendliche haben vielleicht zu viele materielle Möglichkeiten, zu viele Wahlmöglichkeiten

bei der Freizeitgestaltung und sind damit überfordert.

Die Generation der heutigen Jugendlichen und jungen Erwachsenen hat Covid miterlebt. Laut der Unicef-Umfrage gab ein Viertel der Befragten an, dass sich seit Beginn der Pandemie ihre körperliche Gesundheit verschlechtert habe. 47,1 Prozent bewerteten ihre psychische Gesundheit schlechter als vor der Pandemie.

**Gespräche suchen**

Fast 30 Prozent der befragten Jugendlichen der Unicef-Umfrage gaben an, mit niemandem über ihre Probleme zu sprechen. Generell gilt: Faktoren des Wohlbefindens oder gar Glückseligens sind Gesundheit, gesellschaftliche Anerkennung, finanzielle Sicherheit und vor allem persönliche Beziehungen zur Familie, zu Freunden, Kollegen, Bekannten und Nachbarn.

Idealerweise trainieren junge Menschen ihre «sozialen Muskeln» selbst,

engagieren sich in Vereinen, Sportklubs und anderen Interessengruppen und verabreden sich mit Bezugspersonen, die bereit sind, empathisch zuzuhören und sich Zeit für ein Gespräch zu nehmen, das über den Small Talk hinausgeht.

Auch in der Arbeitswelt können informelle, persönliche, wertschätzende Gespräche helfen. Vielleicht fällt es jüngeren Menschen schwer, auf ältere Personen oder Vorgesetzte zuzugehen. Deshalb ist der Ball auch bei ihnen. Es macht Sinn, insbesondere im hektischen Arbeitsalltag eine Pause einzulegen und sich mit ehrlichem Interesse nach der Befindlichkeit von anderen zu fragen – über alle Altersstufen. Denn man verbringt einen guten Teil seiner Wachzeit bei der Arbeit. Es bedeutet keinen Zeitverlust, sich Zeit für ein aufmunterndes, persönliches Gespräch zu nehmen. Es ist eine Investition in die Zukunft des Gegenübers, ins eigene Wohlbefinden und sogar in die Zukunft des Unternehmens.

## MARKTPLATZ

Die Beiträge in der Rubrik «Marktplatz» wurden von Werbekunden eingereicht. Interessiert? Tel. 058 200 57 00

## Hausmesse und Jubiläumsfeier

Treffpunkt für alle Sparten: Nicollier Landmaschinen AG in Affoltern

Die Firma Nicollier Landmaschinen AG lädt herzlich zur vierten Hausmesse und grossen Jubiläumsfeier am Wochenende vom 6. und 7. April ein. Seit Langem bekannt für ihre kompetente Betreuung und umfassende Produktpalette, begrüsst das Unternehmen Kunden aus verschiedenen Branchen zu einem zwanglosen und informativen Rahmen in Affoltern.

Der Inhaber Alexander Brüllhardt und Werkstattleiter Lukas Hofstetter setzen einen besonderen Akzent auf die Präsentation des Sortiments in einem gepflegten Ambiente. Die Hausmesse, die alle fünf Jahre im Frühling stattfindet, verspricht zwei Tage voller Aktivitäten und Innovationen an der Lindenmoosstrasse 16 in Affoltern.

Landwirte, Handwerker, Gärtner, Unterhaltsfachleute sowie Hobby- und Profibastlerinnen haben die Gelegenheit, die neuesten Gerätschaften eingehend zu prüfen. Von Land- und Baumaschinen bis hin zu Reinigungsgeräten wie dem Kärcher oder dem neuen Unkraut-Vernichter – die Auswahl ist vielfältig. Man kann verschiedene Neumaschinen in einem Testbetrieb erleben.

Für diejenigen, die lieber den Maschinen beim Arbeiten zusehen möchten, bieten die faszinierenden «Heinzelmännchen», auch bekannt als Segway-Roboter, eine spannende Abwechslung. Rasenbesitzer und Hobbygärtnerinnen können sich auf futuristische Geräte freuen, die nicht nur fleissig, sondern auch äusserst selbstständig sind. Natürlich dürfen auch die



Das Nicollier-Team freut sich auf viele Besucherinnen, Besucher und Kinder. (Bild zvg)

beliebten Geräte von Stihl sowie andere Akku-Geräte wie Kettensägen und Freischneider nicht fehlen, die während der Messe besichtigt und getestet werden können.

**Festwirtschaft, Bar und Hüpfburg**

Neben den Produktneuheiten steht auch die berühmte Gemütlichkeit im Mittelpunkt. Die Besucher können sich während der Messe in einer Festwirtschaft verwöhnen lassen. Am Samstagabend wird zudem ein Barbetrieb an-

geboten, während für die Jüngsten eine Hüpfburg bereitsteht. Die Firma Nicollier Landmaschinen AG lädt herzlich dazu ein, am 6. und 7. April das 70-jährige Bestehen von Nicollier Landmaschinen sowie 20 Jahre unter der Geschäftsleitung von Alexander Brüllhardt als Inhaber zu feiern.

**Nicollier Landmaschinen AG**

Nicollier Landmaschinen AG, Lindenmoosstrasse 16, Affoltern, 044 761 41 11/12, www.nicollier-landmaschinen.ch

## «Garten-Tag» bei Heggli

Heggli Gartenbau lädt nach Merenschwand ein

Gärten sind die Leidenschaft von Heggli Gartenbau und diese wird gerne mit Garten-Interessierten geteilt. Am Heggli-Garten-Tag vom 6. April gibt es einzigartige Einblicke in ihre Arbeit, Gartenmomente, Speis und Trank – gesellige Momente. Bei Schönwetter wird im kleinen feinen Schaugarten, ansonsten geschützt in der Halle verweilt. Bestimmt gibt es nebst interessanten Informationen rund um Gartenplanung, Gartenbau und -pflege frühlinghafte Motive für attraktive Fotos, zum Beispiel im Schaugarten.

**Auf den Gartentraum anstossen**

Spannende Garteninfos und authentische Anschauungsbeispiele werden inspirierende Momente beschern und bei einer kleinen Verpflegung kann vielleicht sogar auf den eigenen Gartentraum angestossen werden. Die Heggli-Gartenprofis beraten, bewirten und regen im lockeren, gemütlichen Rahmen zu frischen Ideen rund um den Lebensraum Garten an.

Getreu dem Slogan «Geniessen Sie Ihren Garten. Wir erledigen die Arbeit.» realisiert Heggli Gärten nach individuellen Wünschen und Bedürfnissen ihrer Kundschaft. Die Dienstleis-

tungen reichen von der Gartenplanung über den Gartenbau bis hin zur Gartenpflege. Und dies rund ums Jahr: Das etablierte firmeneigene Sorglos-Paket sorgt für Gartenfreuden bei der Kundschaft 365 Tage im Jahr.

Selbst komplexe Projekte werden vom fachkundigen und erfahrenen rund 20-köpfigen Team kompetent umgesetzt. Nebst dem Know-how in Bepflanzungen gehören unter anderem auch Wasserzonen, Sichtschutz, Pflasterung und Bewässerung zum breiten Repertoire.

Das Unternehmen mit Sitz in Merenschwand wurde im Jahr 2000 von Rainer Heggli und Carole Fischer Heggli gegründet und ist bis heute erfolgreich inhabergeführt. Die Fachexpertise wird durch die Mitgliedschaft im Branchenverband Jardin Suisse und die starke Rolle in der Nachwuchsausbildung durch das TOP-Zertifikat unterstrichen.

**Heggli Gartenbau GmbH**

Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht zwingend notwendig – es darf auch spontan erschienen werden.

Weitere Informationen und Anmeldeformular: [www.heggli-gartenbau.ch/garten-tag](http://www.heggli-gartenbau.ch/garten-tag)

## Es blüht und grünt

Der Landimärt Obfelden feierte

Am 23. März feierte der Landimärt Obfelden sein Frühlingserwachen. Ein vielseitiges Angebot an Frühlingsblühern, Kräuterpflanzen, Setzlingen, Gehölzen und Stauden wurde präsentiert. An der Weintheke konnten ausgewählte Weine degustiert werden. Das Chäller Bröi Bier weckte grosses Interesse und konnte auch degustiert werden. Die heisse Grillwurst war eine willkommene Aufwärmung bei dem nicht ganz frühlinghaften Wetter.

Der Landiladen mit dem vielseitigen Sortiment für Haus, Freizeit und Garten, lädt zum Verweilen ein. In der Pflanzenabteilung findet sich alles, was für den Blumen- und Gemüsegarten benötigt wird. Gerne berät das Landi-Team bei Fragen rund um den Garten.

**Landi Obfelden**

Der Landimärt ist von Montag bis Freitag von 8 bis 19 Uhr und am Samstag von 8 bis 17 Uhr geöffnet.



Die Landi-Mitarbeitenden beraten zu allen Frühlingsthemen. (Bild zvg)

## Nicht ganz offensichtlich

Rundgang durch die Betriebe des Gewerbe Heisch in Hausen

Am Samstag, 23. März, gaben die Gewerbetreibenden in Heisch in Hausen einen Einblick in ihre Arbeit. Spannend, bunt, kreativ, dynamisch, sportlich und mit einem leckeren Raclette zur Stärkung.

Neben der Möglichkeit, sich der Öffentlichkeit zu präsentieren, hatten die Gewerbetreibenden selbst die Chance, einander während der Organisation und am Tag der Tour besser kennenzulernen und einen Blick bei den Kollegen und Kolleginnen reinzuwerfen. Eine Wiederholung des Anlasses ist möglich.

Markus Bundi



Spannende Einblicke bot der Rundgang durch die Firmen. (Bild zvg)

# Die Ämtler Bibliotheken im April

Im Säuliamt werden Geschichten für die Kinder erzählt oder Spieleabende veranstaltet

Die Frühlingsferien dauern im ganzen Bezirk – ausser in Hedingen – vom 22. April bis 4. Mai; in Hedingen dauern sie vom 29. April bis 11. Mai.

## Bibliothek Aeugst

Am Ostermontag, 1. April, bleibt die Bibliothek geschlossen.

Mittwoch, 10. April, 15 Uhr: DOG für Kinder und Jugendliche. Für alle ab zirka 4. Klasse, die Freude am Spiel haben oder DOG kennen lernen möchten.

Während der Frühlingsferien ist die Bibliothek jeweils am Montag von 18 bis 20 und am Samstag von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

## Regionalbibliothek Affoltern

Am Ostermontag, 1. April, bleibt die Bibliothek geschlossen.

Dienstag, 2. April, 9.30 bis 10 Uhr: Buchstart-Treff. Für Eltern mit Kindern zwischen 9 und 36 Monaten. Gemeinsam Sprache erleben mit Reimen, Liedern und Geschichten.

Mittwoch, 3. April, 17 bis 18.30 Uhr: Support bei Nutzung digitaler Angebote. Beratung und Unterstützung bei der Onleihe und dem neuen Angebot Filmfreund. Interessierte können mit Fragen und Gerät vorbeikommen.

Montag, 8. April, 18 bis 18.30 Uhr: Bibliothekseinführung. Auf einem Rundgang wird über das Angebot, die Katalogsuche, die Onleihe, die Anmeldung, die Ausleihbedingungen und die Gebührenordnung informiert. Anmeldung nicht erforderlich.

Mittwoch, 17. April, 9 Uhr: Bücher-morgen. Es wird über das Buch «Licht-spiel» von Daniel Kehlmann diskutiert.

Mittwoch, 17. April, 17 bis 18.30 Uhr: Support bei Nutzung von Onleihe und Filmfreund.

Donnerstag, 18. April, 15 bis 15.30 Uhr: Buchstart-Treff.

Samstag, 27. April, 11 bis 11.30 Uhr: Bibliothekseinführung. Während der Frühlingsferien gelten die normalen Öffnungszeiten, ausser am Mittwoch, 1. Mai, bleibt die Bibliothek geschlossen.

## Bibliothek Bonstetten

Am Ostermontag, 1. April, bleibt die Bibliothek geschlossen.

Dienstag, 2. April, ab 19.15 Uhr: Spiele-Abend in der Bibliothek. Die Teilnehmenden können ihre Lieblingsspiele mitbringen oder die Spiele der Bibliothek ausprobieren.

Samstag, 13. April, 9.30 bis zirka 9.50 Uhr: «Geschichte-Zyt» für die kleinen Zuhörerinnen und Zuhörer ab 4 Jahren in Begleitung. Eine Bibliothekarin erzählt eine Geschichte oder zeigt ein Bilderbuchkino.

Mittwoch, 17. April, 9.30 bis 10.15 Uhr: Buchstart-Treff «Reim und Spiel» mit der Leseanimatorin Kathrin Baier. Für Kinder von 1½ bis 4 Jahre in Begleitung.

Während der Frühlingsferien ist die Bibliothek jeweils am Montag und Donnerstag von 15 bis 19 Uhr geöffnet.

## Bibliothek Hausen

Während der Frühlingsferien ist die Bibliothek jeweils am Donnerstag von 17 bis 20 Uhr geöffnet.

## Bibliothek Hedingen

Am Ostermontag, 1. April, bleibt die Bibliothek geschlossen.

Dienstag, 9. April, 9 bis 10 Uhr: Lese(r)café. Alle, die ein Lieblingsbuch haben, welches sie gerne anderen vorstellen möchten, sind willkommen. In einer kleinen Gruppe setzen sich die Teilnehmenden bei Kaffee und Gipfeli zusammen und empfehlen den anderen mit ein paar Worten ein Buch. Ganz ungezwungen und gemütlich.

Mittwoch, 17. April, 9.30 bis 10 Uhr: Buchstart-Treff. Verse und Reime für Kleinkinder von zirka 9 bis 36 Monaten in Begleitung einer erwachsenen Person.

Freitag, 19. April, 19 bis 21 Uhr: Kino für Kinder ab 6 Jahren und Jugendliche. Unkostenbeitrag: 5 Franken (für Snack und Getränk), Anmeldung erforderlich bis Mittwoch vor der Veranstaltung.

Mittwoch, 24. April, 14.30 bis 15.15 Uhr: Geschichtentaxi. Eine spannende Bilderbuchgeschichte wird für 4- bis 6-jährige Kinder erzählt. Anschliessend gibt es einen kleinen Zvieri und es wird etwas gebastelt oder gemalt.

Während der Frühlingsferien vom 29. April bis 11. Mai ist die Bibliothek am Donnerstag, 2. Mai, von 14 bis 19 Uhr geöffnet und am Mittwoch, 8. Mai, von 10 bis 12 Uhr.

## Bibliothek Kappel

Während der Frühlingsferien bleibt die Bibliothek geschlossen.

## Bibliothek Knonau

Während der Frühlingsferien bleibt die Bibliothek geschlossen.

## Bibliothek Maschwanden

Während der Frühlingsferien bleibt die Bibliothek geschlossen.

Nach den Ferien sind in der Gemeinde die Lesebänke wieder in Betrieb und laden ein, in den Lesekisten mit buntbestückten Büchern zu stöbern.

## Bibliothek Mettmenstetten

Mittwoch, 3. April, von 14 bis 16 Uhr: Strick-Treff.

Freitag, 5. und 19. April, von 9 bis 11.30 Uhr: Krabbel-Kafi.

Montag, 8. April, ab 19 Uhr: Mättmi-Spieltreff.

Mittwoch, 10. April, von 15 bis 16 Uhr: Zyt für Geschichte. Spielgruppenleiterinnen vom Wöschli erzählen Geschichten für die Kleinen.

Mittwoch, 17. April, von 19 bis 21 Uhr: Strick-Treff.

Donnerstag, 18. April, von 14.30 bis 16.30 Uhr: DräSchiiibe-Kafi.

Samstag, 20. April, 9.30 Uhr: Buchstart für Kinder zwischen 9 und 36 Monaten mit einer Begleitperson.

Während der Frühlingsferien sind die Bibliothek und das Bibliothekscafé am Mittwoch und am Freitag von

9 bis 12 und von 14 bis 18 Uhr offen (Ausnahme: Am Mittwoch, 1. Mai, geschlossen).

## Bibliothek Obfelden

Mittwoch, 10. April: Geschichte-Ziit mit Gabi Baumer. Um 15 Uhr für Kinder ab zirka 4 Jahren, um 15.30 Uhr für Kinder ab zirka 6 Jahren.

Freitag, 12. April, von 16 bis 18.30 Uhr: Manga-Workshop mit Manga-Künstler Morten Widrig. Der Workshop beinhaltet einen Crashkurs sowie Übungen und richtet sich an Kinder ab 10 Jahren. Kursmaterial wird zur Verfügung gestellt. Die Platzzahl ist begrenzt – Anmeldung erforderlich.

Während der Frühlingsferien ist die Bibliothek jeweils am Dienstag von 9 bis 12 und von 14 bis 18 Uhr sowie am Mittwoch und am Donnerstag von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

## Bibliothek Ottenbach

Dienstag, 2. und 16. April, 9 bis 9.30 Uhr: Buchstart-Treff «Liedli und Versli» für Eltern mit Kindern bis zum Kindergartenalters. Ohne Anmeldung.

Während der Frühlingsferien ist die Bibliothek jeweils am Donnerstag von 15 bis 19 Uhr geöffnet.

## Bibliothek Rifferswil

Während der Frühlingsferien ist die Bibliothek jeweils am Dienstag von 17 bis 19 Uhr und am Samstag von 9.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

## Bibliothek Stallikon

Freitag, 5. April, von 15 bis 18 Uhr: Game-Nachmittag in der Bibliothek. Spielen mit der Bibi-Nintendo-Switch-Konsole, den Bibi-Tablets und dem Kuti. Es dürfen auch eigene Tablets mitgebracht werden.

Montag, 8. April, von 19.15 bis zirka 21.30 Uhr: Bücherabend. Bibliothekarinnen sowie Kundinnen und Kunden der Bibliothek stellen aktuelle Neuheiten

und besondere Buchtipps bei einem Glas Wein vor.

Freitag, 12. April, 19.30 Uhr: Vernissage der Ausstellung «Doris Ess – Papierkunst». Die Ausstellung dauert bis zum 25. Mai. Kunstforum Stallikon in der Bibliothek Stallikon.

Freitag, 19. April, von 9.15 bis zirka 9.45 Uhr: Buchstart für Kleinkinder von einem Jahr bis zum Kindergartenalters. Die Leseanimatorin erzählt, singt und hüpft mit den Kindern zu Liedern, Geschichten und Reimen.

Montag, 15. April: Am Sechseläuten-Montag bleibt die Bibliothek geschlossen.

Während der Frühlingsferien ist die Bibliothek jeweils am Dienstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

## Bibliothek Wettswil

Am Ostermontag, 1. April, bleibt die Bibliothek geschlossen.

Dienstag, 2. April, 14 bis 16.30 Uhr: Jass-Nachmittag. Jassbegeisterte treffen sich in der Bibliothek für eine gemütliche Jassrunde. Anmeldung bis Montag erwünscht.

Mittwoch, 3. April, 8.15 bis 9 Uhr: Yoga zwischen Büchern. Für Anfänger und auch Fortgeschrittene: Mit Yoga schwungvoll in den Tag starten. Bitte eigene Yogamatte mitbringen. Keine Anmeldung.

Mittwoch, 17. April, 19.30 bis 21.30 Uhr: Spielabend. Es werden die Spiele «Brändi Dog» und «Rummikub» gespielt. Anmeldung bis am Vorabend erwünscht.

Mittwoch, 24. April, 10 bis 10.30 Uhr: Buchstart-Treff. Für Eltern mit Kindern zwischen 9 und 36 Monaten. Gemeinsam Sprache erleben mit Reimen, Liedern und Geschichten.

Mittwoch, 24. April, 14.30 bis 15 Uhr: Geschichtenzeit. Für Eltern mit Kindern von 3 bis 5 Jahren. Gemeinsam eine Geschichte erleben.

Während der Frühlingsferien ist die Bibliothek jeweils am Mittwoch und Donnerstag von 15 bis 19 Uhr geöffnet.

Irene Scheurer,  
Regionalbibliothek Affoltern

## Kleingewerbemarkt

Vorträge und Workshops in Wettswil



Am 13. und 14. April findet der Kleingewerbemarkt in Wettswil statt. (Bild zvg)

Am Wochenende vom 13. und 14. April treffen zum zweiten Mal viel Freude, Spass, Kleingewerbe und Energie am Kleingewerbemarkt aufeinander – in Wettswil im Mehrzweckgebäude Ägerten. Über 20 Ausstellerinnen und Aussteller, Referentinnen und Referenten sowie das Frauen-OK-Team sind für die Besuchenden am Kleingewerbemarkt bereit. Ein bunter Branchenmix an Kleingewerbe erwartet diese: von Arbeitssicherung bis Zuckersüßes. Motivierte Ausstellende, dekorative Stände, Freude an der Begegnung und ein Schwätzli mit den Gästen – darauf freuen sich alle Mitwirkenden.

Einen speziellen Leckerbissen bietet der Kleingewerbemarkt dieses Jahr zum ersten Mal: bereichernde Vorträge und Workshops von engagierten Referierenden. Aktives Mitmachen ist bei einigen Angeboten möglich. Vorbeikommen, Zuhören oder Mitmachen ist das Motto. Diese Highlights sind selbstverständlich kostenlos und benötigen keine Reservierung.

Wie bei jedem Fest wird auch während dieser Ausstellung für das Kulinarische gesorgt: Vom Znüni über Zmittag oder Zvieri – können die Besucherinnen und Besucher vom gluschtigen Catering, vom heissen Grill oder der Weinbar wählen.

### Auch für die Kleinsten wird gesorgt

Auch für die Kleinsten und Kleinen wird mit einem Topangebot während diesem Wochenende gesorgt. «Spielraum» und die Kita Goldschatz kümmern sich liebevoll um die Kids. So können sich die Besuchenden vor Ort inspirieren lassen, gezielt informieren und mit Lust und Freude den aussergewöhnlichen Kleingewerbemarkt geniessen.

Saskia Di Luzio,  
OK-Team Kleingewerbemarkt

Weitere Infos unter:  
[www.kleingewerbemarkt.ch](http://www.kleingewerbemarkt.ch)

## Mirjamschola: «Alleluia»

Am Ostersonntag, um 17.15 Uhr, konzertiert in der Klosterkirche Kappel die mirjamschola unter Leitung von Mirjam Föllmi, unterstützt von Daniel Rüegg an der Orgel.

Im Rahmen der Reihe «Musik und Wort» erklingen gregorianische Gesänge, Werke von Hildegard von Bingen sowie österliche Orgelmusik in Verbindung mit österlichen Texten und Gedichten, vorgetragen von Pfarrer Volker Bleil.

Pfarrer Volker Bleil, Kloster Kappel

Sonntag, 31. März, 17.15 Uhr,  
Eintritt frei, Kollekte.  
Weitere Infos auf [www.klosterkappel.ch](http://www.klosterkappel.ch)



Die mirjamschola konzertiert am Ostersonntag in Kappel. (Bild zvg)

## Das Burgstädtchen Maschwanden



Einblicke in vergangene Zeiten: «Maschwanden von oben». (Bild zvg)

Am Ostermontag bietet sich im Dorfmuseum Maschwanden die Gelegenheit, im Rahmen der aktuellen Wechsel-

ausstellung «Maschwanden von oben» Pläne und letzte Fotos vom alten Burgstädtchen Maschwanden zu besichtigen. Die Fotografie aus Privatbesitz zeigt die imposanten Mauerreste des einstigen Städtchens von der Pünt aus gesehen Richtung Westen mit dem Lindenberg im Hintergrund. Das Bild ist in den 30er-Jahren des 20. Jahrhunderts entstanden, bevor der Burghügel dem Kiesabbau vollständig zum Opfer fiel.

Lucia Zurbrügg,  
Museumskommission Maschwanden

Dorfmuseum Maschwanden,  
Ostermontag, 1. April, Dorfstrasse 26,  
14 bis 17 Uhr geöffnet

## Sessions-«Apéro» mit Martin Haab

Am Donnerstag, 4. April, blickt SVP-Nationalrat Martin Haab auf die Frühjahrs-Session zurück. Der Anlass findet in der Eventhalle der British Classic Cars AG an der Hasentalstrasse 3 in Knonau statt und startet um 19.30 Uhr. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



SVP-Nationalrat Martin Haab. (Bild zvg)

SVP Knonau

AGENDA

Donnerstag, 28. März

**AFFOLTERN AM ALBIS**

**11.15:** Ortsvertretung Pro Senectute: Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, Fr. 23.-, Anmeldung bei Brigitte Sandhofer, 044 761 48 00. Senevita Obstgarten, Restaurant, Obstgartenstrasse 9.

**HAUSEN AM ALBIS**

**20.30:** Mundartband «Rutinlega». Sie brauchen Stimmen für den «Waldbühne-Contest» des Gurtenfestivals! Zuhören und Mitstimmen! Bar ab 20 Uhr. www.muelibar.com. Mülibar. Gemeinschaftsraum Mülimatt, Rifferswilerstrasse.

**KAPPEL AM ALBIS**

**13.30:** Führung durch die Klosteranlage. Treffpunkt: Amtshausplatz. Keine Anmeldung erforderlich. Eintritt frei. Kloster Kappel, Kappelerhof 5.

**UERZLIKON**

**19.00:** Ländler-Abig mit dem Trio Gmüetlich. Besenbeiz Gwunderstube, Oberdorfstrasse 21.

Karfreitag, 29. März

**AFFOLTERN AM ALBIS**

**19.00:** Karfreitagskonzert mit Sopran, Violine und Flügel. Antonia Nardone (Flügel), Margrit Aebi (Sopran) und Andreas Stypulkowski (Violine) spielen Werke vom frühen 16. bis zum späten 19. Jahrhundert. Kollekte. Reformierte Kirche.

Samstag, 30. März

**AFFOLTERN AM ALBIS**

**08.00-12.00:** Affoltermer Wochenmarkt. Frisches Gebäck, Gemüse, Früchte, Blumen und weitere interessante Angebote. Das Märtkafi startet erst am 13. April. Marktplatz.

**08.30:** 43. GP Osterhas. Mit Festwirtschaft und Hüpfburg. Startzeiten: 8.30 Uhr: Nachwuchskategorien; 13.30 Uhr: Damen; 15 Uhr: Elite. Industriegebiet.

**HAUSEN AM ALBIS**

**20.30:** «It's Party Time - Let's Dance!» Musicmix by Bob Nero. Hotel Löwen.

**WETT SWIL AM ALBIS**

**10.00-14.00:** Eiersuche in der Bibliothek. Kinder können versteckte Ostereier suchen. Keine Anmeldung. Bibliothek, Dettenbühlstrasse 1.

Ostern, 31. März

**BONSTETTEN**

**05.45:** Spirituelle Osterwanderung für alle. Start ab reformierte Kirche Bonstetten bis Kirche Aeugst, reine Gehzeit 2 Std., Tasse mitnehmen, Zwischenhalte mit Musik und Texten, findet bei jedem Wetter

Grossartige Hör- und Sehvergnügen

Die nächsten Tage im Kulturkeller lamarotte

Mutter Helvetia und Wilhelm Tell

Elisabeth Joris ist freischaffende Historikerin mit dem Forschungsschwerpunkt Frauen- und Geschlechtergeschichte der Schweiz im 19. und 20. Jahrhundert. Sie verfasste viele wissenschaftliche Beiträge und gab mehrere Bücher heraus, unter anderem mit Heidi Witzig das Standardwerk «Frauengeschichte(n)». Im Zentrum ihrer Arbeit steht immer die Geschichtsschreibung «von unten». Elisabeth Joris erhielt zahlreiche Auszeichnungen, 2020 verlieh ihr die Universität Zürich die Ehrendoktorwürde.

Daniel Fueter stellt Elisabeth Joris Fragen zum Weg der Frauen in der Schweiz in den letzten Jahrzehnten bis in die Gegenwart.

Mittwoch, 3. April, Bar und Abendkasse ab 19.15 Uhr, Beginn 20.15 Uhr. Eintritt 28 Franken, Mitglieder 20 Franken, Kulturlegi 15 Franken

Peter Schärli Young Quintet

Kann Jazz erfrischend und unkonventionell sein und gleichzeitig auch den Menschen gefallen, die meinen, sie mögen keinen Jazz? Für den Trompeter Peter Schärli kein Problem. Seit über vier Jahrzehnten setzt er sich genüsslich zwischen die Schubladen Avantgarde und Tradition. Melodios, entspannt, transparent. Das beweist auch sein Young Quintet, mit dem er sich von der Energie einer neuen Generation anstecken lässt. Das Repertoire besteht aus eigenen Kompositionen der Bandmitglieder. Ein grossartiges Hör- und Sehvergnügen. Elian Zeitel, Gesang; Peter Schärli, Trompete; Mareille Merck, Gitarre; Madlaina Küng, Bass; Samuel Schärli, Schlagzeug.

Donnerstag, 4. April, Bar ab 18.30 Uhr, Musik ab 20.15 Uhr. Eintritt frei, Kollekte. Essen ab 19 Uhr, 20 Franken

Die Artisten!

Hereinspaziert! Die Gäste erwartet ein erstklassiges Drei-Personen-Orchester mit einer Frau, einem Plattenspieler und einer Schallplatte, auf der einige der schönsten literarischen Kabinettstücke des jungen Joseph Roth zu hören sind: Wunderbare Geschichten, vor

statt. Bei Ankunft Kirche Aeugst österliches Kurzkonzert. Anschliessend in der Childestube Oster-Zmorge. Anmeldungen: bettina.bartels@ref-knonaueramt.ch / 044 761 60 15, judith.grundmann@ref-knonaueramt.ch / 079 314 74 06, selina.zuerrer@ref-knonaueramt.ch / 078 709 38 29. Reformierte Kirche.

**KAPPEL AM ALBIS**

**17.15:** Musik und Wort zu Ostern. «Alleluja», Konzert von «Mirjamschola». Gregorianische Gesänge, Werke von Hildegard von Bingen, österliche Orgelmusik. Texte: Pfarrer Volker Bleil. Kollekte. Kloster Kappel.



Elisabeth Joris forscht zu Frauen- und Geschlechtergeschichte. (Bild zvg)

100 Jahren geschrieben, die mit ihrer mal zarten, mal ungeschminkten Poesie berühren. Mittendrin «Die Artisten» aus einem ostgalizischen Kriegsnest, das «erstklassigste Ensemble» aus der Provinz, gestrandet in der Grossstadt Wien.

Musik von Igor Stravinsky, Edvard Grieg, Manuela Keller, Blaubbart und anderen. Plattenteller: Der junge Joseph Roth, Brief und Texte, 1915 bis 1920; Manuela Keller, Piano, Staubsauger, Komposition; Chris Wirth, Klarinette, Bassklarinetten, Diskjockey;

Christian Strässle, Violine, Viola, Schlagzeug, Drehbuch.

Freitag, 5. April, Bar und Abendkasse ab 19.15 Uhr, Beginn 20.15 Uhr. Eintritt 45 Franken, Mitglieder 30 Franken, Kulturlegi 20 Franken

Nicki Parrott Trio – all Star Band

Die australische Sängerin und Kontrabassistin Nicki Parrott hat mit ihrem ideenreichen Spiel und der warm tim-

brierten Stimme treue Fans gewonnen. Am Bass gnadenlos zapackend, zieht sie mit ihrer gefühlvollen Art zu singen das Publikum in ihren Bann. Olaf Polziehn ist als ordentlicher Professor der Grazer Musikhochschule im Bereich Jazzpiano tätig und spielt zusammen mit den internationalen Grössen des Jazz. Der niederländische Klarinettist und Saxofonist Frank Roberscheuten gehört zu den bekanntesten europäischen Jazzmusikern an beiden Instrumenten und ist für seine traditionelle Spielweise bekannt.

Nicki Parrott, Bass, Gesang; Frank Roberscheuten, Saxofon, Klarinette; Olaf Polziehn, Piano.

Samstag, 6. April, Bar und Abendkasse ab 19.15 Uhr, Beginn 20.15 Uhr. Eintritt 45 Franken, Mitglieder 30 Franken, Kulturlegi 20 Franken. Reservierung für alle Anlässe: 044 760 52 62; www.lamarotte.ch

Hans-Ruedi Widmer, lamarotte

Ostermontag, 1. April

**AEUGSTERTAL**

**19.00:** «Kafenion – Griechische Musik und Leckereien». Essen um 18 Uhr. Reservierung erwünscht: 044 761 61 38. Restaurant Alte Post «Pöschtli», Pöstliweg.

Dienstag, 2. April

**BONSTETTEN**

**18.30-21.00:** Naturnetz Unteramt: Theorieabend Thema «Wald/Frühblüher». Exkursion am 6. April 9-13 Uhr. www.naturnetz-unteramt.ch. Schulhaus Schachenmatten IV.

Ausstellungen

**AEUGST AM ALBIS**

**KommBox im Gemeindehaus, Dorfstrasse 22:** «Alphaland». Eintauchen in Basil Stüchel's Alphaland, wo künstliche Intelligenz auf Fotografie trifft. Mo 8-11.30 und 16-18.15, Di 8-11.30, Mi 8-11.30 und 14-16.30, Do 8-11.30 Uhr. Bis 9. Mai.

**AEUGSTERTAL**

**Pegasus Small World Spielzeugmuseum, Habersaat:** Sonderausstellung: «Theater im Kinderzimmer». Sa und So 11-17 Uhr oder nach Voranmeldung. Bis Dezember.

**ZWILLIKON**

**Ortst museum, Ottenbacherstrasse, Gemeindeplatz:** Dauerausstellung zu Geschichte und Alltag, Gewerbe und Kultur von Affoltern am Albis. Neue Schwerpunkte: «Vereine», «Militär» und Radioapparat, hergestellt in Affoltern. Jedes 1. Wochenende im Monat geöffnet. Gruppenbesuche nach Vereinbarung. Rollstuhl-lift, Eintritt frei. Kontakt: 044 761 77 42, Ursula Grob oder 044 761 81 76, Hansruedi Huber.

**MASCHWANDEN**

**Dorf museum** Wechselausstellung «Maschwanden von oben». Ostermontag, 1. April, 14-17 Uhr.



Ihre Veranstaltung in der Agenda

Veranstaltungshinweise erscheinen einmal wöchentlich freitags im «Anzeiger».

Die Angaben sind bis Montag davor, 10 Uhr, über das Formular auf der «Anzeiger»-Website www.affolteranzeiger.ch einzusenden. Wir freuen uns auf Ihre Veranstaltungen.

ANZEIGE

		ZUGER KINOPROGRAMM		www.kinozug.ch	Seehof 041 726 10 01	Gotthard -02	Lux -03	
		DO 28.03.24	FR 29.03.24	SA 30.03.24	SO 31.03.24	MO 01.04.24	DI 02.04.24	MI 03.04.24
SEEHOF 1+2 ZUG	1. Woche	<b>WICKED LITTLE LETTERS</b>		empfohlen ab 14J 101 Min.		20:30 Edf	20:30 Edf	20:30 Edf
	Spezialvorst.	<b>STOP MAKING SENSE (1984)</b>		14J 88 Min.		20:00 oD		
	5. Woche	<b>DUNE: PART TWO</b>		12J 166 Min.		20:00 Edf	16:15 Edf	16:15 Edf
	1. Woche	<b>VON DER ALP AUF DIE MUSICALBÜHNE</b>		12J 102 Min.		15:00 CHD	20:00 Edf	11:30 CHD
	2. Woche	<b>ARTHUR THE KING</b>		9J 106 Min.		17:30 D		17:30 D
GOTTHARD ZUG	2. Woche	<b>GHOSTBUSTERS: FROZEN EMPIRE</b>		12J 115 Min.		17:30 Edf		17:30 Edf
	3. Woche	<b>RADICAL</b>		12J 125 Min.		15:00 SPdf		15:00 SPdf
	Vorpremieren	<b>C'È ANCORA DOMANI</b> - Lunch-Kino am Mi 03.04.!		12J 118 Min.			11:45 Idf	12:15 Idf
	1. Woche	<b>DIE DSCHUNGELHELDEN AUF WELTREISE</b>		6J 89 Min.		14:30 D	14:30 D	14:30 D
	3. Woche	<b>KUNG FU PANDA 4</b>		6J 94 Min.		13:45 D	13:45 D	13:45 D
LUX BAAR	1. Woche	<b>ONE LIFE</b>		14J 109 Min.		19:30 Edf	20:15 Edf	20:15 Edf
	2. Woche	<b>COCORICO</b>		9J 92 Min.		14:30 Fd		14:30 Fd
	3. Woche	<b>RADICAL</b>		12J 125 Min.		17:00 SPdf	14:30 SPdf	17:00 SPdf
	5. Woche	<b>THE ZONE OF INTEREST</b> - zwei Oscars!		14J 105 Min.			17:15 De	17:15 De
	1. Woche	<b>CHANTAL IM MÄRCHENLAND</b>		12J 123 Min.			20:15 D	17:15 D
2. Woche	<b>GHOSTBUSTERS: FROZEN EMPIRE</b>		12J 115 Min.			17:15 D	17:15 D	
3. Woche	<b>KUNG FU PANDA 4</b>		6J 94 Min.			14:30 D	14:30 D	

Altersangaben: Das Mindestalter ist 3 Jahre. Die Jahresangaben sind Mindestalter-Empfehlungen. Im Falle von Empfehlung "16J" vor 14. Geburtstag Einlass nur mit volljähriger Begleitperson. Sprachversionen: Grossbuchstaben stehen für die gesprochene Sprache (z.B. E = Englisch, D = Deutsch), Kleinbuchstaben für die Untertitel (z.B. e = Englisch, df = Deutsch & Französisch), oD = ohne Dialog. U25 Personen unter 25 Jahren erhalten das Ticket für CHF 10.00. / % Reduzierter Eintrittspreis. / Auf alle 3D-Vorstellungen wird ein Zuschlag von CHF 2.00 erhoben.

ANZEIGE

Kinoprogramm Sins www.cinopol.ch

QR - Programm	Do 28. März - Mi 3. April	KW 13	DO 28.3.	FR 29.3.	SA 30.3.	SO 31.3.	MO 1.4.	DI 2.4.	MI 3.4.
	Chantal im Märchenland	D 12	17.30	17.30	17.30	17.30			
	Cocorico - Oh la la	D (12)	20.15	20.15	20.15	20.15	20.15	20.15	20.15
	Arthur der Grosse	D 8	20.00	15.15	15.15	15.15			
	Ghostbusters: Frozen Empire	D 8	17.30	17.45	17.45	17.45	17.30	18.00	
	Bon Schuur Ticino	CH 10		17.45					
	Der Zopf	D 12					17.30		
	Röbi geht Special mit kurzer Einleitung	CH 8	17.30						
	Radical	D 12	17.30				20.00	17.30	17.30
	Elia und der schwarze Jaguar	D 8	13.00	13.00	13.00	13.00		14.15	
	Die Helden des Dschungels II	D 6	15.30	15.30	15.30	15.30			
	Kung Fu Panda 4	D 6	15.15	15.15	15.15	15.15		14.30	
	Kung Fu Panda 4 3D	D 6	13.15	13.15	13.15	13.15		16.00	
	Raus aus dem Teich	D 6	13.00	13.00	13.00	13.00			

Vorschau: Ab 4. April: **KLEINE SCHMUTZIGE BRIEFE** **MONKEY MAN**  
 Ab 11. April: **BACK TO BLACK (Amy Whitehouse)** **ANDREA LÄSST SICH SCHEIDEN**  
 Ab 18. April: **CIVIL WAR** **ONE LIFE** **ECHTE SCHWEIZER** **VON KINDERN UND BÄUMEN**



Das Siegerteam U10 am UBS Kids Cup Team-Wettkampf. (Bild Enrico Bieri)

## Mit Spass zum Schweizer Meistertitel

### LV Albis erfolgreich am UBS Kids Cup

Die U10 Girls von der LV Albis sind Schweizer Meisterinnen im UBS Kids Cup Team-Wettkampf. Das Team mit Mia Bieri, Emma Berger, Elena Jäggi, Vanessa Jäggi, Chiara Gianotti und Alicja Beksa belegte in drei von vier Disziplinen den ersten Platz und gewann den Wettkampf mit grossem Vorsprung. Die Mädchen U12 landeten auf dem 8. Platz. Bereits am Qualifikationsswettkampf und am Regionalfinal wusste der LV-Albis-Nachwuchs zu überzeugen.

Der UBS Kids Cup Team ist ein spielerischer, actionreicher Indoor-Teamwettkampf mit vier Disziplinen, einem Sprint mit 24 Längen à 16 Meter, einem Sprung auf eine Zielmatte, einem Biathlon mit Laufunden und Würfeln auf Kegel sowie einem Teamcross-Lauf mit Hindernissen. Die sechs Teammitglieder bestreiten alle vier Disziplinen. Dem Team gelang ein ausgezeichnete Wettkampf. In der ersten Disziplin, dem Sprint, belegten sie den 3. Platz, alle nachfolgenden Disziplinen wurden gewonnen. Auch Teams von Grossvereinen waren gegen die motivierten Athletinnen der LV Albis chancenlos.

Geprägt von Freude und Fröhlichkeit bestritten die sechs jungen Athletinnen ihre Disziplinen. Es wurde gelacht, abgeklatscht und applaudiert. Die Athletinnen wurden vom Trainerteam hervorragend auf diesen Finalwettkampf vorbereitet und wurden schlussendlich mit dem Titel belohnt. Dieser Sieg berechtigt das Team zur Teilnahme

an der UBS Kids Cup Team-Staffel im Vorprogramm an Weltklasse Zürich im Stadion Letzigrund, wo sie vor imposanter Kulisse auflaufen dürfen.

Für die Teilnahme am Schweizer Final mussten sich die Teams über lokale Ausscheidungen und einen Regionalfinal qualifizieren. Nebst den beiden Teams, die sich für den Schweizer Final qualifizierten, gelang drei weiteren Teams der LV Albis der Einzug in den Regionalfinal. Die U14 Boys und U14 Girls beendeten den Wettkampf auf Platz 5 und die U10 Mixed auf Platz 9.

#### Weitere Meistertitel

Auch die ehemaligen Athletinnen und Athleten der LV Albis, Carla Gugerli, Steve Mbeng Nji und Henry Bengo Oliveri gewannen mit ihrem neuen Verein, dem LC Zürich, den Schweizer Meistertitel.

Mit acht Teams war der LV Albis Nachwuchs am «Quer durch Zug» am Start. Dieser Staffellauf durch die engen Gassen der Zuger Altstadt ist sehr attraktiv und fordert den Läuferinnen und Läufern alles ab, gute Wechsel sind entscheidend. Die U16W mit Alina Stalder, Madeline Wärdell, Ciara Wicki, Mara Chechele und Giada Gallo und die U14W mit Lucia Perks, Anaïs Favre, Lorena Sangermano, Louisa Oliveri und Timea Weber schafften den Sprung aufs Podest, beide belegten Rang 3.

Hanspeter Feller, LV Albis

## Osterspiel gegen Taverne

Auch an Ostern muss das Fanionteam des FC Wettswil-Bonstetten (1. Liga) in der Meisterschaft antreten. Gegner ist AC Taverne aus dem Tessin. Das Team vom Ceneri ist in der laufenden Saison sicherlich die schwächere der beiden Tessiner Equipen. Aber in der sehr ausgeglichenen Gruppe 3 sollte kein Gegner unterschätzt werden.

#### Taverne mit Fehlstart

Der Start ins neue Fussballjahr ist dem Team um Trainer Lanza missglückt. Aus fünf Spielen resultierten nur zwei Punkte, weshalb man sich auf Platz 15 und somit unter dem Strich wiederfindet. Zuletzt ging das Derby gegen Mendrisio 0:2 verloren. Gegen den FCWB will man

sich für die Vorrundenniederlage revanchieren und den Negativtrend der letzten Wochen brechen. Der FCWB seinerseits konnte zuletzt gegen die Hoppers überzeugen. Mit einer starken Leistung, vor allem in der zweiten Hälfte, liess man dem Super-League-Nachwuchs keine Chance. Und damit hat man auch den Anschluss an die Spitze halten können. Leader Winterthur II liegt vier, Mendrisio zwei und YF Juventus nur einen Punkt vor den Ämtern. Mit einem Sieg gegen Taverne könnte man in dieser Spitzengruppe mithalten. Die Partie wird übermorgen Samstag, mitten in den Osterfeiertagen, um 16 Uhr auf dem Wettswiler Moos angepfiffen.

Oliver Hedinger

# Felix Lüthold aus Affoltern holt Gold

## Ämtler Curler wird Schweizer Meister bei den Junioren

Auf diese Saison hin schlossen sich der Säuliämtler Felix Lüthold mit seinem Zuger Teamkollegen Jonas Feierabend, dem letztjährigen Schweizer Vizemeister Wildhaus (Skip Lars Brauchli), an und spielten unter dem neuen Teamnamen Wildhaus-Zug. Ebenfalls neu dazugestossen ist der Luzerner Coach Greg Obrist. Das harte Training hat sich gelohnt: Gleich in seiner ersten Saison auf höchster Juniorenstufe gewinnt das Team den Schweizer Meistertitel.

Nach der Vorrunde waren die qualifizierten Teams noch eng beisammen, in der Rangliste konnte sich niemand absetzen. Nach einer doppelten Round Robin standen die Teams Basel 1 (Skip Loris Caccivio) und Wildhaus-Zug als Finalisten fest. Gespielt wurde im Modus Best-of-Three.

Im ersten Spiel konnte man sich im 4. End einen kleinen Vorsprung erarbeiten, nachdem dem Basler Skip ein Double Takeout misslang. Der Vorsprung wurde von Wildhaus-Zug sauber verwaltet, ehe Basel im 9. End ein Dreier-Haus zuließ und das Spiel vorzeitig mit 8:4 beendete.

#### Comeback im Final

Das zweite Finalspiel war über weite Strecken ausgeglichen, individuelle Fehler liessen auf beiden Seiten Chancen zu. Basel spielte cleverer und ging vor der Pause nach einem Dreier-Haus mit 5:4 in Vorsprung. Der Druck auf Wildhaus-Zug war auch in der zweiten Hälfte des Spiels weiterhin hoch, misslang im 6. End der erste Stein von Skip Brauchli.

Doch auch der Gegner spielte zu lang und ermöglichte ein Comeback für Wildhaus-Zug. Basel kämpfte sich aber zurück, im 10. End geriet der zweite Stein von Brauchli wenige Zentimeter zu lang, was den Ausgleich bedeutete. In der Verlängerung hatte Wildhaus-Zug wieder den letzten Stein und liess nichts anbrennen. Lars Brauchli spielte seinen letzten Stein knapp um den Guard herum und beförderte den gegnerischen Stein somit kontrolliert aus dem Haus.

Michael Hammerer,  
Curling Club Zug



Der Affoltemer Nachwuchs-Curler Felix Lüthold. (Bilder zvg)



Curling erfordert Präzision und Teamarbeit.

## Hervorragende Ämtler Leistungen

### Mehrere Klassierungen an den Dressurtagen in Birmensdorf

Am Samstag feierten die ersten Teilnehmenden ihre Erfolge. Im GA01 belegte Bettigna Musterle aus Obfelden mit Carola III den herausragenden 3. Rang. Mit Nicole Brügger auf Dior XIV ritt eine weitere Vertreterin aus dem Säuliamt auf Rang 12 und verpasste damit eine Klassierung nur knapp. Im GA03 am

Nachmittag konnten beide Reiterinnen leider nicht mehr an die guten Leistungen vom Morgen anknüpfen und verpassten es, weitere Klassierungen für das Säuliamt zu sichern. Das äusserst wechselhafte Frühlingwetter mit Sturmböen und Schneeregen stellte aber auch sehr schwierige Bedingungen für

Pferd sowie Reiterinnen und Reiter dar. Am Sonntag fanden die etwas anspruchsvolleren Prüfungen GA05 und GA07 für geübtere Reiterpaare statt, was sich in den knappen Abständen bei den Stilnoten der Richter widerspiegelte. In der ersten Prüfung am Sonntag, dem GA05, lag das Punkteglück nicht auf der Seite der Ämtlerinnen – Lisa Grossenbacher aus Stallikon mit Vitus lag auf Rang neun zwar ausserhalb einer Rangierung, obwohl sie nur gerade einen Prozentpunkt weniger als die drittklassierte Teilnehmerin erreichte. Im abschliessenden GA07 reichte es dann nochmals für eine Klassierung aus dem Säuliamt – Alice Hottinger vom Kavallerieverein Affoltern erreichte mit der Freiburgerstute Dontelle CH den tollen fünften Rang.

Das Organisationskomitee schaut auf ein rundum gelungenes Wochenende mit wunderbaren Darbietungen zurück. Der nächste Anlass des KV Limmattal ist die Springkonkurrenz, welche vom 16. bis 18. August in Birmensdorf stattfinden wird.

Kim Steiner,  
OK Co-Präsidentin KV Limmattal

Mehr Informationen: [www.kvlimmattal.ch](http://www.kvlimmattal.ch)



Die Klassierten des GA01 mit Bettigna Musterle (vorne rechts) am Samstag. (Bild zvg)



Strasse wird saniert

Seit Oktober 2023 werden in der Ottenbacher- und der Zwillikerstrasse zwischen Zwillikon und Hedingen Werkleitungen für die Wasserversorgung und die EKZ erneuert sowie die Beleuchtung auf LED umgerüstet. Nun sind die Arbeiten fertig und die Strasse kann saniert werden. Der Verkehr Richtung Zwillikon wird ab Dienstag, 2. April, durch den Baubereich geführt. Der Verkehr Richtung Hedingen wird über Affoltern umgeleitet. Dauer: Bis Ende Juni. (red)

IN EIGENER SACHE

Redaktionsschluss nach Ostern

Unsere Zeitung verabschiedet sich mit dieser Ausgabe in die Osterfeiertage. Der nächste «Anzeiger» erscheint am Donnerstag, 4. April. Einsendungen wie Bilder, Leserinnen- und Leserbriefe oder Veranstaltungshinweise für diese Ausgabe müssen die Redaktion bis Dienstag, 2. April, um 12 Uhr erreicht haben. Danach ist wieder Redaktionsschluss wie gewohnt. Am Freitag um 12 Uhr für die Dienstagsausgabe und am Mittwoch um 12 Uhr für die Freitagsausgabe. Redaktion und Verlag wünschen frohe Ostern. (red)

ZWISCHEN-RUF

Ich – verliebt?

Mit meinen Erstklässlern bestieg ich (lange her) das Postauto. Da sahen sie ein Kätzchen auf die Strasse rennen. «Gang zuckt!», schrien alle. Der Chauffeur schüttelte genervt den Kopf. Ich plauderte ein bisschen mit ihm, um unser Image aufzupolieren. Dann setzte ich mich. Ein Schüler kam zu mir und sagte: «Du bist verliebt.» «Was?!» «Ja, in den Chauffeur.» Er und Tanja hätten nämlich gehört, dass ich «Sie sind herzlich» zu ihm gesagt hätte. «Aber da hab ich von euch geredet.» «Wers glaubt!», lachten die Kinder.

Ute Ruf

Die Autorin Ute Ruf lebt in Bonstetten. Sie betont, ihre Geschichten seien stets wahr und aus dem Leben gegriffen

RÄTSEL

Advertisement for Albis Treff restaurant and a crossword puzzle grid with clues in German. The crossword puzzle includes words like 'Wortteil: einheitlich', 'Abk.: althochdeutsch', and 'Auto-lenkhilfe (KW)'. The restaurant ad lists 'Kebab, Burger, Pizza, Pasta, Pide, Cordon Bleu' and provides contact information for Zürichstrasse 57, Affoltern a.A.

Variationen zum Karfreitag

Pfarrerin Bettina Bartels macht sich Gedanken zu den kommenden Festtagen

Meine Religionslehrerin sagte: «In katholischen Kirchen ist ein Kreuzifix, also ein Kreuz, an dem der Körper von Jesus hängt. In evangelischen ist das Kreuz immer leer.» Ich wusste, dass das nicht stimmt: In meiner Kirche hing Jesus nämlich sehr wohl noch am Kreuz – allerdings nur noch halb, denn er wurde gerade vom Kreuz abgenommen. Und es gibt auch reformierte Kirchen, in denen gar kein Kreuz ist. Mit Körper, im Moment der Abnahme, leer oder gar nicht – so unterschiedlich kann man das Kreuz also darstellen, das zum Symbol des christlichen Glaubens wurde, weil Jesus von Nazareth an einem Kreuz starb. Die Geschichte dazu kann man



«Triggerwarnung: Das Zuhören kann zum Martyrium werden und die Lektüre ist eine Zumutung.»

Bettina Bartels, Pfarrerin in Affoltern

am morgigen Karfreitag in der Kirche hören oder in einer gut verständlichen Fassung auch mal unter ref-kononaueramt nachlesen. Triggerwarnung: Das Zuhören kann zum Martyrium werden und die Lektüre ist eine Zumutung. Trotzdem sollte man sich diese Geschichte ab und zu antun – und eigene Geschichten dazu erzählen.

Der Mann meiner Freundin

Jesus wurde von Judas verraten und ausgeliefert von hohen Herren. Bei Andi war es das Schicksal, gepaart mit genetischer Disposition. Jesus trug sein Kreuz auf dem Rücken, Andi einen Tumor im Magen. Der Magen musste entfernt werden. Dann kam die Chemo und noch eine und schliesslich noch



Das Kreuz von Serge Gabathuler in der Kirche Affoltern. (Bild zv)

ein Versuch. Drei Mal fiel Jesus unter dem Kreuz und Andi jüngst aus der Studie. Nun hängt er zwischen Leben und Tod. Nicht an hölzernen Balken, sondern in weissen Laken, ohne Haare und Magen, abgemagert bis auf die Knochen. Drei Jahre dauert sein Leiden nun schon. Maria stand unter dem Kreuz ihres Sohnes und meine Freundin sitzt am Bett ihres Mannes. Er lebt noch. Noch lebt er.

Die Frau von Butscha

Jesus war nackt, sein Körper sichtlich von der Folter gezeichnet. Nur seine Scham war von einem Leintuch bedeckt. Die Frau, die am Strassenrand liegt, trägt einen Pullover; ihr Unterleib ist verpixelt. Die Ganzkörperaufnahme zeigt sie in eindeutiger Position, doch ohne ihren Intimbereich noch einmal zu verletzen, nicht frontal und auch nicht von oben. Zu Jesus

am Kreuz musste man aufschauen. Auf die Frau am Boden soll keiner herabschauen. Der Fotograf fiel neben ihr auf die Knie. Sie liegt auf dem Bauch, das Gesicht abgewandt, mit ausgebreiteten Armen. Eine Gekreuzigte mit roten Fingernägeln. An Leiden und Tod des Jesus von Nazareth erinnert die Bibel. An Leiden und Tod dieser Frau erinnert das Bild und schreit zum Himmel.

Am 7. Oktober 2023 und bis heute

Jesus starb, weil andere seinen Tod wollten, weil eine Menge «Kreuzige!» schrie, einige Mächtige es so entschieden und weil viele sich zu Handlangern machten. Aus den gleichen Gründen wurden am 7. Oktober nur wenige Kilometer südwestlich von Golgatha etwa 1200 Männer, Frauen und Kinder ermordet. Für die, die an jenem schwarzen Schabbat nicht starben, ist dieser Karfreitag noch

nicht vorüber, und für die Menschen in Gaza sollte er jetzt erst richtig beginnen. Und wir schauen dem nicht enden wollen Passionsspiel zu wie damals die Frauen der Kreuzigung Jesu: von ferne, ohnmächtig, hilflos. Auch das Nicht-Wegsehen muss man aushalten: Sich nicht distanzieren wie damals die Jünger, sondern bezeugen, beweinen und klagen, und dieses Leiden nicht einfach hinnehmen, als wäre es gottgewollt.

Die Spielräume nutzen

Die Geschichte, die am morgigen Karfreitag einmal mehr in den Kirchen erzählt wird, wiederholt sich in unzähligen Variationen. In der Passionsgeschichte des Jesus von Nazareth kann man andere spiegeln und man kann sich auch selbst in ihr wiedererkennen: Mit dem eigenen Kreuz oder in der Rolle dessen, der für ein paar Silberlinge viel Leid in Kauf nimmt. In dem, der seine Hände in Unschuld wäscht, oder in der, die dem Leidenden beisteht. Nicht immer können wir unsere Rolle wählen, aber manchmal können wir uns für oder gegen eine Rolle entscheiden: Lauthals nicht mit der Menge schreien, sondern anders stimmen. Niemanden festnageln. Oder, wie Simon von Kyrrene, das Kreuz eines anderen mittragen und es leichter machen für ihn. Oder, wenn möglich, es ihm ganz abnehmen und das Kreuz zer schlagen.

Die Vision

An Karfreitage muss man nicht glauben und – um Gottes Willen – man darf es auch nicht. Sie sind kein Dogma, sie sind Realität und wir sollen sie überwinden: Alle Kreuze der Welt sollen leer werden und zuletzt ganz verschwinden. An diese Vision kann man glauben und man kann auch schon jetzt danach handeln – im Glauben an die Macht der Liebe und die Kraft des Lebens, die man «Gott» nennt und die an Ostern wunderbar durchbrach. Die Geschichten dazu folgen am Ostersonntag und auch sie sollte man sich ab und zu antun, denn sie tun gut. Und sie haben unglaubliches Potenzial.

Bettina Bartels

Die Autorin ist Pfarrerin in Affoltern

# Veranstaltungen

**31.03.24 Osterbrunch mit Ländlermusik am Türlerse**  
Anmeldung/Infos: 079 305 44 84 oder [www.eventundwerken.ch](http://www.eventundwerken.ch)

**Kanada Sockeye Wildlachs, Halibut, Albacore Tuna, Sablefish**  
Verkauf am Türlerse: [www.eventundwerken.ch](http://www.eventundwerken.ch) oder 079 297 38 20

**Umzug/Neueröffnung**



**GynPraxis**  
Affoltern am Albis

Dr. med. Heidi Grossenbacher und Dr. med. Nina Viktorin  
FMH Gynäkologie und Geburtshilfe

Wir freuen uns sehr, Sie ab dem 2. April 2024  
in unseren neuen Praxisräumen empfangen zu können.  
Neue Patientinnen sind willkommen.

Termine können online oder telefonisch vereinbart werden.

GynPraxis Affoltern am Albis  
Poststrasse 3  
8910 Affoltern am Albis  
[www.gynpraxis-affoltern.ch](http://www.gynpraxis-affoltern.ch)  
044 760 47 27

**«SolarButterfly»  
hält in Affoltern am Albis**



Am **Dienstag, 2. April 2024**, hält das grösste solarbetriebene Fahrzeug der Welt namens «SolarButterfly» (<https://solarbutterfly.org>) auf dem Parkplatz des Pflegeheims Seewadel an der oberen Seewadelstrasse 12, in Affoltern am Albis. Um 13.30 Uhr findet die offizielle Übergabe des Energiestadt-Labels an den Stadtrat statt. Im Anschluss daran kann ein Postenlauf rund um das Thema «Klimawandel» absolviert sowie einem Vortrag des Initiators des SolarButterflys Louis Palmer beigewohnt werden.

Um 17.30 Uhr findet nochmals eine Einführung ins Projekt statt und es besteht ebenfalls die Möglichkeit den Klima-Parcours zu absolvieren sowie um 18.30 Uhr erneut am Vortrag teilzunehmen.

In der Regionalbibliothek kann zudem eine Ausstellung zum Thema besucht werden.

In der Zeit von 17.30 bis 20.00 Uhr besteht im Restaurant Kristallgarten des Pflegeheims Seewadel die Möglichkeit Käsekuchen oder Fleischkäse mit Salat vom Buffet sowie einem alkoholfreien Getränk zum Pauschalpreis von Fr. 12.50 zu geniessen.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an den Veranstaltungen teilzunehmen.

26. März 2024  
Stadtrat Affoltern am Albis



# auto show

**Samstag, 6. April 2024**

**Wann und wo**  
von 10.00 bis 17.00 Uhr auf dem  
Kronenplatz | Affoltern am Albis

**Phill's** **Phill's BBQ Angebot:**  
Phill's Burger, Pulled Burger,  
Hausgemachte Fries, Getränke

**Wettbewerb**

- 1 Satz Reifen von Pirelli
- 1 Karton Motorenöl (12 x 1 Liter) von Castrol
- Tankgutschein im Wert von CHF 50.-

## AUSSTELLER

<b>AUDI</b> Garage G. Bürgisser AG   Merenschwand <a href="http://www.buergisser-garage.ch">www.buergisser-garage.ch</a>	<b>MAZDA</b> Garage Rüeegg AG   Hausen a. A. <a href="http://www.garage-rueeggag.ch">www.garage-rueeggag.ch</a>
<b>CORVETTE / CADILLAC / CHEVROLET</b> Corvette Sportcar Center AG   Bonstetten <a href="http://www.corvettecenter.ch">www.corvettecenter.ch</a>	<b>NISSAN</b> Garage Müller   Obfelden <a href="http://www.mueller-obfelden.ch">www.mueller-obfelden.ch</a>
<b>FORD</b> René Hächler AG   8912 Obfelden <a href="http://www.garage-haechler.ch">www.garage-haechler.ch</a>	<b>OPEL / SUZUKI / AIWAYS / KGM</b> Ernst Ruckstuhl AG   Affoltern a. A. <a href="http://www.ruckstuhlgaragen.ch">www.ruckstuhlgaragen.ch</a>
<b>HONDA</b> Garage Reichenbach AG   Hedingen <a href="http://www.hondareichenbach.ch">www.hondareichenbach.ch</a>	<b>VOLVO</b> Albin Herzog AG   Ottenbach <a href="http://www.albinherzogag.ch">www.albinherzogag.ch</a>
<b>MAXUS</b> Auto Schweizer AG   Hedingen <a href="http://www.autoschweizer.ch">www.autoschweizer.ch</a>	<b>SPEZIAL GAST:</b> TCS mit Crash Simulator

**Zuhören**  
und Gedanken ordnen.  
**Ein offenes Ohr hört Ihre Geschichte** und hilft ordnen, oder schreibt für Sie **einen schwierigen Brief**. Honorar nach Ihrem Vorschlag.

079 406 37 90  
[sonne48@gmx.ch](mailto:sonne48@gmx.ch)

Affoltern am Albis 

## 43. GP OSTERHAS

**Samstag  
30. März 2024**

Startzeiten  
8.30 Uhr, Nachwuchskategorien  
13.30 Uhr, Damen  
15.00 Uhr, Elite

Mit Hüpfburg

Hauptsponsoren



Sponsoren

Biognosy, DIMA Reinigungen AG, Kübler Sport GmbH, Vompion Strassenbau AG, Raiffeisenbank Kanton Albis, Rasi Plattenleger, Zürcher Kantonalverband für Sport, U-Blox, Bivio, Oiko Credit, Neoprop, Club Maillet d'Or

Hauptsponsoren des Rad Renn Club Amt:  
Peter Schmid Baudienstleistungen, MUPa AG, Affolter Anzeiger, BITBEE Solutions AG, VIMA Zweirad GmbH

[wvf.ch/erbschaft](http://wvf.ch/erbschaft)



**Festwirtschaft mit Musik**

**Wo**  
Reto, Ursi + Marco Huber  
Riedmatt 1  
8915 Hausen am Albis

**Wann**  
14. April 2024  
10.00 - 17.00 Uhr

**Tag der offenen Tür – Hochleistung auf vielseitigem Betrieb**

Neben dem Management der Holsteinherde, die mit wenigen Stück Braunvieh gespickt ist, führt der Betrieb Lohnarbeiten im Bereich Ernte, Pflanzenschutz und Winterdienst aus. Der Betriebsleiterfamilie war es schon immer wichtig mit der Zeit zu gehen und alte Technik sinnvoll durch neue zu ersetzen. So steht im 2022 erbauten Stall neben einem Lely Juno auch ein Lely Astronaut A5 Melkroboter sowie ein Lely Discovery SW90 Mistroboter im Einsatz. Die beiden Hauptbetriebszweige sind für den Betrieb gleichermassen wichtig und werden erfolgreich miteinander geführt.

**Tierwohl – Hochleistung – Familienbetrieb – Fahriloanlage**





**MEIN ERBE IST DIE WILDNIS.**

[wvf.ch/erbschaft](http://wvf.ch/erbschaft)

**Zu kaufen gesucht  
Musikinstrumente**

z.B. Geige, Cello, Violine, Bogen  
(auch in schlechtem Zustand)  
**Barzahlung!**

Tel. 076 308 33 80 / Herr Reinhart

**Fahrzeuge**

**Kaufe**  
Autos, Busse, Jeeps,  
Lieferwagen, Wohnmobile und Lkw

**Barzahlung**  
Tel. 079 777 97 79 (Mo-So)